

hörbranz

# aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 249 | November 2017



5 Nationalratswahlen 2017 | 8 Wohnen und Arbeiten in Hörbranz | 16 Regio Leiblachtal | 20 Waldkinder-Hörbranz  
34 Männergesangsverein | 38 Feuerwehr Hörbranz | 41 Engagiert-sein | 42 Ankündigung Nikolaus



Markt der Kulturen - Bericht Seite 13

### Redaktionsschluss

für das Heft 250 - Dezember 2017  
ist der **10. November 2017**

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an [medien@hoerbranz.at](mailto:medien@hoerbranz.at)

Impressum:  
Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hörbranz  
Redaktion: Bürgermeister Karl Hehle  
Gestaltung: Dennis Galehr  
Auflage: 3300 Stück, für alle Haushalte kostenlos  
Druck: Druckerei Sedlmayr GmbH & Co KG, Dornbirn  
Papier: Cyclus Print, 100 % Altpapier

### Inhalt

<b>Gemeinde</b>	■	
Aktuelles aus der Gemeindevertretung		4
Nationalratswahlen 2017		5
GV diskutiert über Handelsansiedlung		6
Wohnen und Arbeiten in Hörbranz		8
Carsharing-Info-Tag		10
Heizkostenzuschuss		10
Grippe-Schutzimpfaktion		11
Weihnachtsmarkt		12
Markt der Kulturen		13
RADIUS		14
Regionalentwicklung Vorarlberg		15
Regio Leiblachtal		16
Erfolgreicher Abschluss		18
Fundamt		18
Stellenausschreibung		19
Kundmachung		19
Korrekte Abfallentsorgung		19

<b>Bildung</b>	■	
Waldkinder-Hörbranz		20
Kindergarten Leiblach		21
Volksschule		22
Mittelschule		23

<b>Vereine</b>	■	
Elternverein		23
Turnerschaft Hörbranz		24
TC Hörbranz		26
Triathlet Niclas Baldauf		27
Tischtennis Toyota UTTC Hörbranz		27
Magic Fit AC Hörbranz		28
Bahnengolfclub Hörbranz		30
Seniorenbund Hörbranz		31
FC Hörbranz		31
Musikverein Hörbranz		32
Handicaptauchclub Vorarlberg HTC		33
Männergesangsverein		34
Theater Hörbranz		34
Hörbranzer Raubritter		35
Unternehmerbörse Leiblachtal		36
Kinderfasching Leiblach – Leiblacher Fetzaeha		37
Feuerwehr Hörbranz		38
CAP Hörbranz		39
Kneipp Aktiv-Club Hörbranz		39

<b>Soziales</b>	■	
Heiterer Abend für Pflegende und Gepflegte		40
Engagiert-sein		41

<b>Wirtschaft</b>	■	
Firmenneuvorstellung: Noemi Amann - New-Life		41

<b>Dies &amp; Das</b>	■	
Hörbranzer Künstlerin schafft Historisches		42
Ankündigung Nikolaus		42
Aus der Geschichte		43
Wir gratulieren ... / Wir trauern ...		46
Serviceseite Soziales		48
Termine		50



Bürgermeister Karl Hehle

Sehr geehrte Hörbranzerinnen,  
sehr geehrte Hörbranzer!

In unserer aktuellen Ausgabe des Hörbranz Aktiv berichten wir auf Seite 5 unter anderem auch vom Ergebnis der Nationalratswahlen in unserer Gemeinde. Neben dem bemerkenswerten Ausgang war für mich vor allem sehr erfreulich, dass die Wahlbeteiligung wieder angestiegen ist.

Dafür möchte ich mich bei Ihnen sehr herzlich bedanken. Es ist ein gutes Zeichen, wenn das Interesse an diesen für uns alle sehr wichtigen demokratischen Prozessen wieder zunimmt. Danke für Ihre Beteiligung!

Wir werden uns vorbereitend für die nächste Wahl eine Ausweitung der Sprengelwahllokale überlegen, um die am Wahltag oft lange andauernden Warteschlangen zukünftig zu vermeiden.

Ich bitte noch einmal ausdrücklich um Verständnis bei den vielen Wählerinnen und Wählern, die darüber verärgert waren, dass sie vor der Wahlkommission ihr amtliches Ausweisdokument vorlegen mussten. Dieser Vorgang ist eine gesetzliche Bestimmung, die von der Wahlbehörde unbedingt – auch in Zukunft – eingefordert werden muss.

Ganz besonders danke ich aber unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Amt für die gute Vorbereitung und Abhaltung der Wahl und unseren vielen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern. Sie haben den Großteil ihres freien Sonntags im Wahllokal verbracht und haben dafür gesorgt, dass die Wahl ordnungsgemäß abgelaufen ist.

Angespornt durch Ihr Interesse an den politischen Vorgängen möchte ich mit den Gemeindegremien beraten, wie wir es noch besser schaffen können, Ihre Meinung auch zu konkreten Projekten der Gemeinde zu erhalten und die direkte Demokratie zu fördern. Ich werde Sie über die Beratungen auf dem Laufenden halten.

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Beteiligung. Für Ihre Anregungen und Anliegen bedanke ich mich im Voraus.

Wir sind gerne erreichbar während der Öffnungszeiten im Gemeindeamt, nach Terminvereinbarung, bei den Sprechstunden oder per Email unter [gemeinde@hoerbranz.at](mailto:gemeinde@hoerbranz.at).

Alles Gute für Sie und Ihre Familien,  
herzlichen Gruß  
Karl Hehle  
Bürgermeister

## Aktuelles aus der Gemeindevertretung

### Vergaben Ortskanal

Das Ortskanalnetz der Marktgemeinde Hörbranz wird laufend saniert und modernisiert. Insgesamt werden im Jahr 2017 und 2018 ca. 1.000 Meter an Kanalleitungen mit der sogenannten „GFJ-Schlauchliner“ Methode von innen saniert. In offener Bauweise werden die Kanäle im Bereich Fronhoferstraße, Ruggburgstraße, Backenreuterstraße, Kelterweg, Rechbergstraße, Schmittenstraße, Rebenweg, Martinsweg, Lindauerstraße, Erlachstraße und Staudachweg saniert. Insgesamt werden für diese Baumaßnahmen ca. 480.500 Euro aufgewendet. Die Gemeindevertretung stimmt dieser Vergabe einstimmig zu.

prüft werden. Dabei erfolgt eine enge Einbindung der verantwortlichen Gremien der Marktgemeinde. Darauf aufbauend kann für die Gemeinde aufgezeigt werden, welche Potentiale und Handlungsspielräume bestehen. Der Antrag wird von der Gemeindevertretung grundsätzlich positiv aufgenommen, es wird jedoch Wert darauf gelegt, dass eine gesamthafte Ortszentrumsentwicklung gemacht wird.

### Richtigstellungen

#### Zum Musikprobelokal:

**• Gemeindevertretungssitzung am 2.7.2008:**  
Der Antrag des Bürgermeisters zur Errichtung geeigneter Räumlichkeiten für den Musikverein und die Kleinkinderbetreuung im zentrumsnahen Schulbereich wird zur Kenntnis gebracht. Als Standort kommen gemeindeeigene Grundstücke in der Nähe des Schulgeländes in Frage. In der abschließenden Abstimmung wird die Errichtung eines derartigen Gebäudes beschlossen.

**• Gemeindevertretungssitzung am 10.9.2008: Beschlussfassung über Standort des Musikprobelokals und der Kinderbetreuungseinrichtung.**  
In der abschließenden Abstimmung wird beschlossen, das Gebäude am Standort „Nord“ zu errichten. Der erforderliche Abriss des Gebäudes Lindauerstr. 61 wird ebenfalls beschlossen.

**• Gemeindevertretungssitzung am 17.12.2008:**  
Die Anträge zur Aufhebung des Beschlusses und Standort Sozialzentrum werden mit 8:19 Stimmen abgelehnt.

**• Gemeindevertretungssitzung am 3.6.2009:**  
Der Antrag auf Standort bei der Mittelschule wird mit 20:6 Stimmen abgelehnt.

**• Einspruch einer Anrainerfamilie:**  
Eine Anrainerfamilie hat gegen einen Baubescheid der Gemeinde geklagt und hat Recht bekommen.

#### Antrag des Bürgermeisters auf Kostenfreies WLAN in Hörbranz

Die Gemeinde soll in Zukunft an öffentlichen Plätzen und Gebäuden kostenfreies WLAN zur Verfügung stellen. In einem ersten Schritt sollen folgende Fragen geklärt werden:

- Welche öffentlichen Plätze und Gebäude eignen sich in der Marktgemeinde Hörbranz als Standort für den Internetzugang?
  - Welche rechtlichen Voraussetzungen und technischen Maßnahmen sind für den Betrieb von öffentlichen Hotspots erforderlich?
  - Welche Förderungen, insbesondere EU-Förderungen gibt es für die Einrichtung des kostenlosen Internetzugangs?
- Der Antrag wird in der Gemeindevertretung positiv aufgenommen und soll weiter verfolgt werden.

#### Antrag des Bürgermeisters zum Parkraummanagement

Öffentliche Parkplätze werden auch in der Marktgemeinde Hörbranz immer mehr belegt. Dies zeigt sich besonders zu stark frequentierten Tageszeiten. Ein umfassendes Parkraummanagement soll diese Themen erfassen und Lösungen aufzeigen. In einer Grundlagenstudie sollen Potentiale und Grenzen eines regional abgestimmten kommunalen Parkraummanagements zur Verlagerung der Pendlermobilität auf nachhaltige Verkehrsmittel ge-

### Zum Verkauf Grundstück Hochstegstraße:

**• Gemeindevertretungssitzung am 9.4.2014:**  
Über den Vorschlag zum Verkauf des Grundstückes an die Vogewosi um EUR 200 pro m2 wird abgestimmt und mit "22:5 Stimmen die Zustimmung erteilt."

**• Gemeindevertretungssitzung am 9.7.2014, TOP 5:** Der Antrag auf Aufhebung eines bereits gefassten Beschlusses über den Verkauf des Grundstückes in der Hochstegstraße an die Vogewosi wird seitens der Antragsteller zurückgezogen.

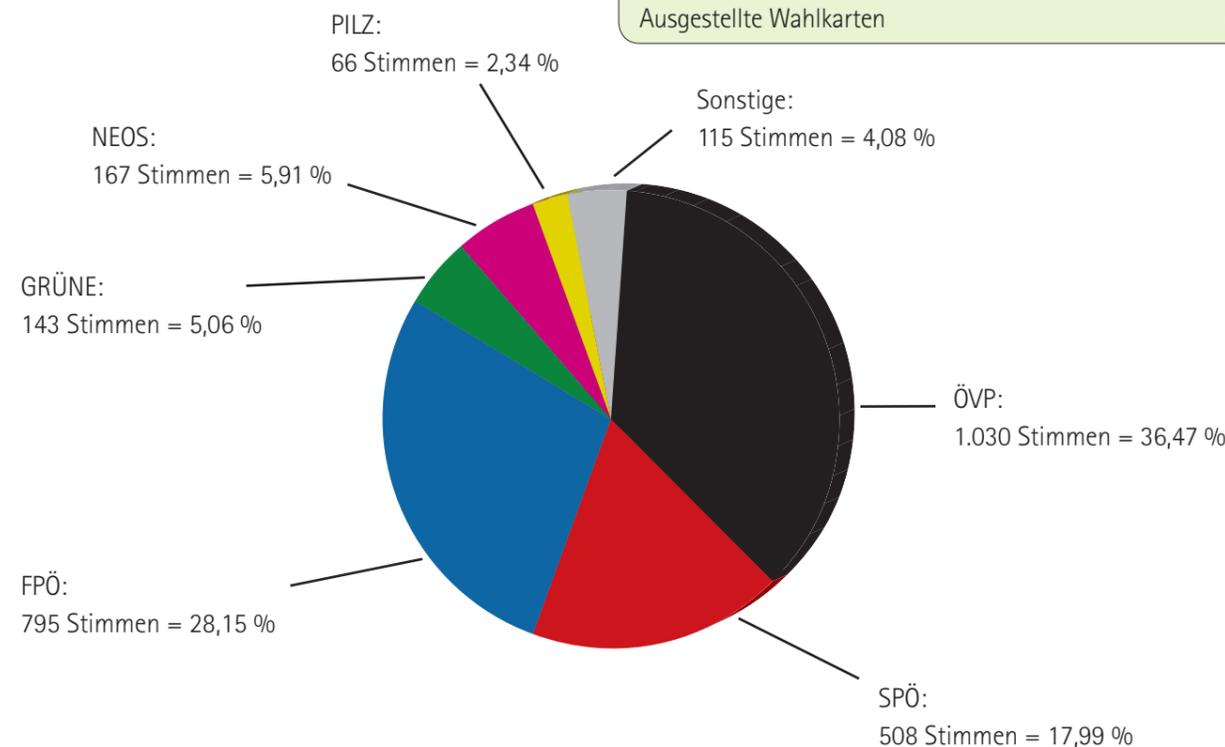
Weitere Richtigstellungen werden vom Bürgermeister verlesen. Ausdrücklich wird vom Bürgermeister festgehalten, dass alle Beschlüsse ordnungsgemäß und entsprechend der gesetzlichen Vorgaben in den dafür vorgesehenen Gremien der Gemeinde getroffen werden. Falsche Aussagen in Parteizeitungen schaden der gesamten Gemeindevertretung.

Die Protokolle der Gemeindevertretungssitzungen können auf [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at) eingesehen werden.

Bericht: Redaktion

## Nationalratswahlen 2017 Wahlergebnis Hörbranz

Summe Wahlberechtigte	4.550
Abgegebene Stimmen	2.850
Wahlbeteiligung ohne Wahlkarten	62,64 %
Gültige Stimmen	2.824
Ungültig Stimmen	26
Wahlkarten	7
Ausgestellte Wahlkarten	611



Gemeindevertretung diskutiert über Handelsansiedlung

# Discounter Hofer möchte sich im Gewerbegebiet Krüza ansiedeln



In mehreren Präsentationen in den Gemeindegremien hat die Firma Hofer ihre Pläne zur Ansiedlung eines Handelsbetriebes in Hörbranz vorgestellt.

Als Standort bietet sich ein Areal im ehemaligen Head Areal im Gewerbegebiet Krüza an. Das derzeitige Kopfgebäude steht leer, es soll abgebrochen und durch einen modernen Neubau ersetzt werden.

Im neuen Gebäude soll ein Discounter mit 600 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche entstehen. Die Hauptzu- und Abfahrt soll über eine neue Straße direkt von der L1/Allgäustraße erfolgen. Es sind 84 PKW-Parkplätze geplant.

Als Entscheidungsgrundlage für die weiteren Planungen wurde in den Gemeindegremien nachfolgende Fragen im Zusammenhang mit der Neuansiedlung diskutiert und beraten.

• **Die Verkehrssituation für den motorisierten Verkehr und Radfahrer**

Die Hauptzufahrt und Abfahrt für das gesamte Betriebsareal wird über eine neue Erschließungsstraße abzweigend von der L1/Allgäustraße (Zufahrt Bauhof Zimmermann / VKW) erfolgen. Eine Verbesserung der Situation am Knoten L1/Allgäustraße/Ziegelbachstraße und der Ausbau des Fahrradweges Ziegelbachstraße gewährleisten sichere Fahrt für den motorisierten Verkehr und Radfahrer.

• **Die Nahversorgung in der Gemeinde und derzeitige Kaufkraftabwanderung in umliegende Discounter**

Basierend auf Erhebungen bei Hofer Bregenz und Aldi Lindau konnte festgestellt werden, dass ein wesentlicher Anteil der Kunden aus der Region Leiblachtal stammt. Die Kaufkraft dieser Kunden soll wieder zurückgeholt und die Nahversorgung in der Gemeinde gestärkt werden.

• **Arbeitskräfte aus der Region**

10-15 qualitative Arbeitsplätze für Mitarbeiter aus der Region könnten neu entstehen. Der Betrieb wurde 2016/2017 als familienfreundlicher Betrieb vom Land Vorarlberg ausgezeichnet.

• **Nutzung der bestehenden versiegelten Flächen, Sicherung des bestehenden Firmenmix im Areal**

Aufgrund der 380 kV Hochspannungsleitung der VKW kann das bestehende Areal kaum baulich verändert werden. Das geplante neue Gebäude der Firma Hofer ermöglicht eine attraktive Nutzung der bereits versiegelten Flächen am Ortseingang und sichert auch aus wirtschaftlicher Sicht den Bestand des derzeitigen Firmenmix im gesamten Areal.

• **Architektur am Ortseingang und Nachhaltiges Arbeiten**

Die Firma Hofer arbeitet seit 1.1.2016 CO<sub>2</sub> neutral und engagiert sich im Rahmen des Projektes 2020 für Nachhaltigkeit. Die neuen Firmengebäude entsprechen dem Green-Building-Standard, verfügen über 100% LED Beleuchtung und werden mit 100% Grünstrom aus Österreich versorgt. Die Beheizung der Gebäude erfolgt über Abwärme und unter Berücksichtigung neuester Technologien. Die bestehende Außenanlage soll komplett erneuert und optisch aufgewertet werden.

• **Produktauswahl**

Durch die hohen Qualitätsanforderungen und strenge Qualitätskontrollen wird durch die Fa. Hofer eine Vorauswahl für den Kunden getroffen. Die Kooperation mit regionalen Produzenten wird aktiv betrieben. Studien bestätigen eine hohe Kundenzufriedenheit.

Bericht: Redaktion

## Die Gemeindevertretung von Hörbranz muss nun entscheiden, ob einer Ansiedlung der Firma Hofer in Hörbranz zugestimmt werden kann.

----- hier abtrennen -----

Wie würden Sie abstimmen?

Bitte teilen Sie uns Ihre Meinung zur geplanten Ansiedlung von Hofer in Hörbranz mit.

0 ich bin für einen Hofer in Hörbranz, weil .....

0 ich bin gegen einen Hofer in Hörbranz, weil .....

**Sie können uns Ihre Meinung auch per Email unter [gemeinde@hoerbranz.at](mailto:gemeinde@hoerbranz.at) mitteilen.**

Vielen Dank für Ihre Bemühungen!

## Wohnen und Arbeiten in Hörbranz

# Neubauarbeiten schreiten zügig voran



Aufnahme vom 27. August 2017

Im Neubau für das Wohn- und Bürogebäude an der Heribrandstraße entstehen Büroräumlichkeiten für die ambulanten Dienste, betreute Appartements mit Gemeinschaftsräumen sowie betreubare Wohnungen. Die Räumlichkeiten sollen im Frühling 2018 bezugsfertig sein.

### Wohnungen

#### Betreubares, eigenständige Wohnen mit eigener Haushaltsführung

- Für Menschen, die grundsätzlich selbstbestimmt und weitgehend selbständig leben
- Für körperlich beeinträchtigte Menschen, die in einer Wohnung leben, die nicht altersgerecht bzw. barrierefrei ist und wenn dadurch das selbständige Wohnen maßgeblich erschwert wird
- Für alleinstehende, ältere Menschen mit erhöhtem Sicherheitsbedürfnis

#### Wohnungsbewerbung und Aufnahme:

Die Bewerbung für eine Wohnung kann im Gemeindeamt ab Jänner 2018 mit den notwendigen Unterlagen eingereicht werden. Die Vergabe der Wohnung erfolgt nach den Wohnungsvergaberichtlinien des Landes Vorarlberg und den ergänzenden Kriterien der Gemeinde Hörbranz. Das Datum der Antragsabgabe spielt bei der Erstvergabe keine Rolle.

#### Ergänzende Kriterien der Gemeinde Hörbranz:

- Grundsätzlich ist ein selbständiges Leben möglich
- Grundsätzlich ist keine Betreuung während der Nacht erforderlich
- Der Alltag kann mit punktueller Unterstützung bewältigt werden
- Für Menschen mit Betreuungsbedarf, die aus körperlichen, sozialen und/oder psychischen Gründen nicht mehr zu Hause wohnen wollen/können



### Wohngruppe/Appartements

#### Betreute Wohngruppe für ältere Menschen

- Für Menschen, die eine über die ambulante Tagesbetreuung hinausgehende Tagesstruktur benötigen
- Für Menschen mit einer leichten Demenz, die die Tagesorientierung großteils verloren haben
- Für Menschen in den Pflegestufen 1 bis 3
- Eine Aufnahme ist nicht möglich, wenn in der Nacht eine Unterstützung benötigt wird und/oder ein erhöhtes Sturzrisiko besteht
- Eine Aufnahme ist nicht möglich, wenn eine Einstufung in den Pflegestufen 4 bis 7 erfolgt

**Detaillierte Informationen über die Leistungen, zur Ausstattung, zum Mietpreis und dem genauen Bezugsdatum erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger ab Jänner 2018 im Gemeindeamt Hörbranz und den Sozialorganisationen der Gemeinde.**

Bericht: Redaktion

----- hier abtrennen -----

### Namensgebung - Ihre Ideen und Anregungen!

Wir wollen dem neuen Gebäude mit den Räumlichkeiten für die ambulanten Dienste, der Wohngruppe und den Wohnungen einen Namen geben und würden uns über Ihre Ideen und Anregungen sehr freuen!  
**Bitte senden Sie uns Ihre Ideen per Email an [gemeinde@hoerbranz.at](mailto:gemeinde@hoerbranz.at) oder mit diesem Abschnitt.**

Das neue Gebäude für die Wohn- und Büroräume an der Heribrandstraße soll

..... genannt werden.

Mein Name und Adresse: .....

Unter allen Einsendungen verlosen wir Gutscheine „Leiblachtaler“.

Vielen Dank für Ihre Einsendung!

## Carsharing-Info-Tag Mobilität von Morgen

Haben Sie Interesse ein E-Fahrzeug auszuprobieren? Die Marktgemeinde Hörbranz und der Kooperationspartner Caruso laden am

**Samstag den 18. November, 9.00 bis 12.00 Uhr,** zum offiziellen **Carsharing-Info-Tag** ein. Beim **Dorfplatz** erhalten Sie die Gelegenheit sich vor Ort über das Carsharing und seine Vorteile zu informieren.

Kommen Sie vorbei und testen Sie kostenlos moderne E-Autos!



Informationen zur Carsharing-Anmeldung erhalten Sie im Meldeamt bei Irmgard Schuler-Schwendinger (05573/82222-114, irmgard.schuler@hoerbranz.at).

Bericht: Redaktion

## Heizkostenzuschuss der Vorarlberger Landesregierung für die Saison 2017/2018

Ab Montag 23. Oktober 2017 bis Freitag 16. Februar 2018 kann beim Gemeindeamt wieder der Heizkostenzuschuss des Landes Vorarlberg beantragt werden. Die Höhe des Zuschusses beträgt EUR 270,00. Der Zuschuss wird in bar ausbezahlt.

Zur Gewährung des Zuschusses muss das gesamte monatliche Haushaltseinkommen aller Haushaltsglieder mit Belegen nachgewiesen werden!

Personen, die eine Unterstützung aus Mitteln der Mindestsicherung erhalten, müssen den Heizkostenzuschuss bei der Bezirkshauptmannschaft Bregenz beantragen.

Für Auskünfte steht Ihnen Martin Gratzler unter T 05573-82222-113 oder martin.gratzler@hoerbranz.at zur Verfügung. Sonstige Auskünfte finden Sie auch auf der Gemeindehomepage [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at).

### Es gelten in diesem Jahr folgende Einkommensgrenzen:

Im Haushalt leben		
Erwachsene	Kinder	Nettoeinkommen*
1	0	EUR 1.129,00
2	0	EUR 1.665,00
<hr/>		
1	1	EUR 1.380,00
1	2	EUR 1.575,00
1	3	EUR 1.769,00
1	4	EUR 1.964,00
1	5	EUR 2.158,00
<hr/>		
2	1	EUR 1.859,00
2	2	EUR 2.054,00
2	3	EUR 2.248,00
2	4	EUR 2.442,00
2	5	EUR 2.638,00

\*max. monatliches Nettoeinkommen pro Haushalt

Bericht: Redaktion

## Marktgemeinde Hörbranz Grippe-Schutzimpfaktion

### Was ist die Grippe?

Die echte Grippe bzw. Influenza wird durch Viren ausgelöst, die durch Tröpfcheninfektion übertragen werden. Sie tritt bei uns meist in der Winterzeit epidemieartig (das heißt als Grippewelle) auf. Die Krankheit geht mit starken Kopf- und Gliederschmerzen verbunden mit hohem Fieber einher und dauert bei sonst Gesunden bis zu 2 Wochen. Lebensgefährliche Komplikationen der Influenza sind Lungenentzündungen, Herzmuskelentzündungen, Entzündungen im Magen- und Darmbereich sowie Nierenentzündungen. Besonders gefährdet sind gesundheitlich bereits vorgeschädigte Personen und ältere Leute. Sicher schützen kann man sich vor der echten Grippe nur mittels der Gripeschutzimpfung.

### Wer soll geimpft werden?

- Personen mit Herz- und Kreislauferkrankungen
- Personen mit chronischen Erkrankungen der Lunge
- Zuckerkrankte
- Personen mit verminderter Abwehrkraft (z.B. infolge längerer Erkrankungen)
- Personen ab dem 60. Lebensjahr
- Personen, die berufsbedingt einem erhöhten Infektionsrisiko ausgesetzt sind

### Wer darf nicht geimpft werden?

- Personen mit bekannter Allergie gegen Impfstoffe
- Am Impftermin fieberhaft Erkrankte sollen erst nach Abklingen ihrer Erkrankung geimpft werden

Die Marktgemeinde Hörbranz unterstützt die jährliche Gripeschutzimpfung durch eine öffentliche Impfaktion mit ermäßigter Impfgeldgebühr.

**Impfzeit:** Mittwoch, den 15.11.2017, von 17.00 bis 18.00 Uhr  
**Impfort:** Arzt- und Fürsorgeraum in der Mittelschule Hörbranz  
**Impfarzt:** Dr. Trplan Arno, Gemeindearzt von Hörbranz

Telefonische Anmeldungen bis einschließlich Montag, den 13.11.2017 im Gemeindeamt: 05573/82222 (Bürger-service)

Wegen unterschiedlicher Impfstoffkostenübernahmen der verschiedenen Krankenversicherungen sind beim Impfen vor Ort zu bezahlen:

**VGKK-Versicherte: 23,00 €** (echt-gebührenbefreite VGKK-Versicherte, die Jahrgang 1957 oder älter sind, bekommen 14,00 € im Nachhinein via Antragsformular, welches sie bei der Impfung erhalten, zurück)

**BVA-Versicherte: 9,00 €**

**VAEB-Versicherte: 13,00 €**

Bericht: Redaktion in Zusammenarbeit mit Dr. Trplan Arno

# WEIHNACHTS- MARKT

Samstag, 9. Dezember 2017  
Pausenhof der Volksschule  
16 Uhr bis 21 Uhr

Es erwarten Sie WEIHNACHTLICHE GENÜSSE  
in akustischer und kulinarischer Form!

Vielfältige Kinderunterhaltung  
mit Nikolausbesuch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Markt- und Dorfplatzausschuss  
der Marktgemeinde Hörbranz

Standanmeldungen bis 27. November  
bei Dennis Galehr im Gemeindeamt  
medien@hoerbranz.at  
05573/82222-121

## Jugend- und Integrationsausschuss

## Treffpunkt Markt der Kulturen

Kulinarisch und kulturell konnte man sich am 23.09.2017 am Hörbranzer Dorfplatz auf eine kleine Weltreise begeben.

Immer wieder präsentiert sich der Hörbranzer Dorfplatz als bunter und freundschaftlicher Treffpunkt sowie friedlicher Begegnungsraum des toleranten Zusammenlebens aller Leiblachtaler. So auch bei strahlendem Sonnenschein am Samstag den 23.09.2017. Unter dem Motto „Hörbranz lebt bunt“ organisierte der Jugend- und Integrationsausschuss unter Obfrau Merdane Özlem einen erfolgreichen ersten gemeinsamen Markt der Kulturen. Alle Interessierten erhielten hier einen Einblick in die Kulturkreise aus Bosnien, Frankreich, Syrien, Afghanistan, Türkei und den Philippinen. Speisen und Getränke konnten probiert werden und in persönlichen Gesprächen wurden Land und Leute vorgestellt. Musikalisch wurde die Veranstaltung vom Jungs-Chor Hohenweiler, den First Leiblach Valley Pipes and Drums und der Trachten- und Schuhplattlergruppe Hörbranz begleitet. Auch die Bücherei Hörbranz und die Offene Jugendarbeit Leiblachtal unterstützten den Markt mit ihrer Mitarbeit. Neben Bürgermeister Karl Hehle und seinem Hohenweiler Amtskollegen Wolfgang Langes ließ sich auch Pfarrer Roland „Trenti“ Trentinaglia von den frisch zubereiteten Köstlichkeiten begeistern. In angenehmer und entspannter Atmosphäre konnten die Kulturen unserer Mitbewohner kennengelernt und neue Kontakte geknüpft werden. Aber auch Hörbranzer Tradition und Brauchtum wurde vorgestellt, so freute sich die Trachten- und Schuhplattlergruppe über das große Interesse der internationalen Besucher. Der erste Markt der Kulturen in Hörbranz zeigte, dass das „Nebeneinander in der Gemeinde“ oftmals problemlos in ein „Miteinander in der Gemeinde“ verwandelt werden kann, wenn Vereine, Institutionen und Private an einem gemeinsamen Strang ziehen. Vorurteile und Hemmungen können so einfach abgebaut und vermieden werden, der Mensch wird in den Mittelpunkt gestellt.

Schon jetzt bekundeten weitere Vereine und Personen, im nächsten Jahr am zweiten Markt der Kulturen in Hörbranz teilzunehmen.

Bericht: Christian Fetz



## RADIUS Fahrradwettbewerb 2017



Hörbranz/innen radelten heuer mehr als 173.000 km. Bei strahlendem Herbstwetter konnte die Abschlussveranstaltung des Fahrradwettbewerbs für Hörbranz und Lochau am Samstag 7. Oktober über die Bühne gehen. Die gemeinsame Ausfahrt führte dieses Jahr von der Alten Fähr in Lochau über den Bodenseeradweg bis zum Eisenbahnübergang an der Landesgrenze und dann auf dem Landesradweg 6 von Unterhochsteg bis nach Bad Diezlings, wo die Preisverteilung stattfand. Teilnehmer/innen:  
Aus Hörbranz: nahmen 145 Personen, die zusammen 173.439 km (+2.207 km) zurücklegten, teil. Im Schnitt legte ein Teilnehmer 1.197 km zurück (+ 46 km).

Bei den Einzelteilnehmern stachen aus Hörbranz Sicht die Kilometerleistungen von Raafi Gozalimuda mit 6135 km, Siegfried Biegger mit 5.510 km, Gerhard Achberger mit 5.173 km und Roland Bechter mit 5079 km hervor. 32 Teilnehmer/innen radelten mehr als 2.000 km.

Die Organisatoren danken den Gemeinden Lochau und Hörbranz für die gespendeten Preise. Allen Teilnehmer/innen am Fahrradwettbewerb und vor allem den Teilnehmer/innen an der gemeinsamen Abschlussfahrt ein herzliches Dankeschön.

Bericht: Kuno Mangold

## Fit durch den Winter radeln! Winter Radius 2017/18

Lust, auch im Winter in die Pedale zu treten und Kilometer zu sammeln? Der Winter Radius bietet die passende Gelegenheit sich auch im Winter fit zu halten. Darüber hinaus warten am Ende tolle Preise auf dich. Neugierig geworden?  
Bist du während des Winter Radius mehr als 50 Kilometer geradelt, kannst du am Ende mit etwas Glück attraktive Preise, wie z.B. einen umfassenden Fahrradcheck für dein

Fahrrad, das dich gut durch die kalte Jahreszeit gebracht hat, gewinnen! Die Preise werden unter den WinterradlerInnen verlost und die GewinnerInnen im Laufe des Februar informiert.  
Alle Informationen zum Winterradius-Fahrradwettbewerb findest du zeitgerecht unter [www.fahrradwettbewerb.at](http://www.fahrradwettbewerb.at)

Bericht: Kuno Mangold

## Regionalentwicklung Vorarlberg Von A nach B: neue Ideen für die Mobilität im Leiblachtal

Die Mobilität ist ein zentraler Schlüssel zur Reduzierung des Energieverbrauchs. Welchen Handlungsspielraum gibt es im Leiblachtal beiderseits der Grenze für ein nachhaltiges Vorankommen? Rund 30 GemeindevertreterInnen und Fachleute erarbeiteten hierzu bei einer Veranstaltung am 15. September 2017 in Eichenberg einen Fundus möglicher Maßnahmen.

Die Gemeinden der Energieregion Leiblachtal möchten sich nachhaltig entwickeln. Im Rahmen des alpenweiten CESBA Alps-Projekts setzen sie als Pilotregion den Schwerpunkt auf die Energiewende. Unter allen Sektoren verbraucht die Mobilität am meisten Energie: 40 Prozent der CO<sub>2</sub>-Emissionen stammen aus der Mobilität – und sie ist der einzige Sektor mit steigendem Energieverbrauch. Die Energieregion Leiblachtal und die Regionalentwicklung Vorarlberg luden deshalb Gemeindeverantwortliche und Fachleute zur Veranstaltung „Mobilität im Leiblachtal – Energie und Raumentwicklung neu denken“ ein. Rund 30 Personen, darunter VertreterInnen der benachbarten deutschen Gemeinden, brachten ihre Ideen für eine zukunftsfähige Mobilität bei der Veranstaltung ein.

### Von A wie Allgäu nach B wie Bregenz

Martin Reis vom Energieinstitut stellte zu Beginn die Mobilitätssituation im Leiblachtal vor. Wer bewegt sich von wo nach wo und mit welchem Verkehrsmittel? Wie sind die Rahmenbedingungen für die Mobilität im Leiblachtal? Viele Informationen zum Beispiel zu den Pendlerwegen liegen bereits vor. Insbesondere grenzüberschreitend sollten Datenlücken noch geschlossen werden. Werner Thalhammer vom Lebensministerium präsentierte Beispiele, Werkzeuge und Lösungsansätze aus ganz Österreich für nachhaltige Mobilität im ländlichen Raum.

In interaktivem Austausch sammelten anschließend alle TeilnehmerInnen Ideen, mit welchen Maßnahmen die Mobilität im Leiblachtal nachhaltiger gestaltet werden kann. Sie empfahlen, den Fokus zunächst auf eine bessere



Der Dialog zwischen Bürgermeistern, GemeindevertreterInnen und Experten aus Österreich und Deutschland ist ein wichtiger Schritt für eine nachhaltige Mobilität im Leiblachtal.

grenzüberschreitende Planung des öffentlichen Verkehrs zu legen, die Mobilitätsdrehscheibe am Bahnhof Lochau-Hörbranz zu attraktivieren, die Verkehrsspitzen z.B. am Vormittag zu reduzieren und einen Sanierungsfahrplan unter anderem für die Bus- und Radinfrastruktur zu erstellen. Auch ausgefallene Vorschläge wie die Prüfung der Potenziale der Schiffsanlegestelle in Lochau kamen auf den Tisch. „Die heutigen Vorschläge runden die Empfehlungen aus unserem Energiekonzept Leiblachtal ab. Nun müssen wir die Umsetzung Schritt für Schritt auf den Weg bringen“, fasst Karl Hehle, Bürgermeister von Hörbranz und Sprecher der Energieregion Leiblachtal, das Ergebnis der Veranstaltung zusammen.

Jetzt liegt der Ball bei den Verantwortlichen aus Gemeinden, Land und Verkehrsunternehmen. Im Rahmen des CESBA Alps-Projekts werden die Energieregion und die Regio-V den Umsetzungsprozess weiter begleiten und unterstützen. In Arbeit sind unter anderem Werkzeuge, um den Fortschritt bei der Energiewende darzustellen. CESBA Alps wird im Rahmen des Alpenraumprogramms der EU kofinanziert.

Bericht und Fotos: Regionalentwicklung Vorarlberg

## Regio Leiblachtal

# Europäische Kulturhauptstadt!?

Der Titel "Europäische Kulturhauptstadt" wird von der EU jedes Jahr an bis zu drei Städte vergeben. Damit sollen der Reichtum, die Vielfalt und die Gemeinsamkeiten des Europäischen Kulturraumes gefeiert werden. Ziel ist es, ein besseres Verständnis der Bürgerinnen und Bürger Europas füreinander zu fördern.

### Was hat unsere Region davon?

Das Vorarlberger Rheintal ist ein vielschichtiger und rasch wachsender Ballungsraum im Herzen Europas. Wir stehen vor zahlreichen grundlegenden Fragen und Weichenstellungen. Die im Prozess gesammelten Denkweisen, Perspektiven und Lösungsansätze sind mit oder ohne eine spätere Bewerbung in jedem Fall ein wertvoller Beitrag zur kulturellen und gesellschaftlichen Entwicklung.



### Dialogwerkstätten

Die Dialogwerkstätten stehen allen Bürgerinnen und Bürgern offen. Sie bieten die Möglichkeit mitzureden und sich am Prozess zu beteiligen, die eigene Meinung mit anderen zu teilen und neue Sichtweisen kennen zu lernen. Auf Basis der Erkenntnisse der vorangegangenen Denkwerkstätten haben sich die drei Themenfelder „Wir in Europa“, „Rhein Tal Stadt“ und „Über Grenzen“ herauskristallisiert. Diese drei Themen sind für die Zukunft und Entwicklung der Region relevant, ergänzen sich gegenseitig, sind jedoch für sich selbst vielseitig und werden daher einzeln in den jeweiligen Dialogwerkstätten behandelt. Mehr Informationen zu den Themen und Dialogwerkstätten unter: [kulturperspektiven2024.at](http://kulturperspektiven2024.at).

Bericht: Regio Leiblachtal

## Regio Leiblachtal und Energieregion Leiblachtal

# Gemeindeübergreifende Zusammenarbeit in der Region



Im Jahr 2013 wurde die Regio Leiblachtal gegründet, ein Jahr später im Jahr 2014 wurde die Energieregion Leiblachtal gegründet. Beiden Gründungen gingen **einstimmige Beschlüsse in den Gemeindevertretungen** aller fünf Mitgliedsgemeinden Hörbranz, Lochau, Hohenems, Eichenberg und Möggers voran.

### Regio Leiblachtal, Zweck:

- Die überparteiliche Förderung und Mitgestaltung der künftigen Entwicklung des regionalen Lebensraumes Leiblachtal sowie seiner Mitglieder in sozialer und gesellschaftlicher, ökologischer, wirtschaftlicher, raumplanerischer sowie kultureller Hinsicht
- Im Besonderen die Stärkung des Regionsbewusstseins und des gemeinsamen Auftritts als Region
- Der Verein ist gemeinnützig
- Die Gemeinde wird durch den jeweiligen Bürgermeister vertreten
- Die Obmannschaft wechselt alle zwei Jahre

In den regelmäßigen monatlichen Treffen der Regio Leiblachtal werden alle für die Region wichtigen Projekte, Themen, Organisations- und Vereinsanliegen und Kooperationen beraten und gemeinsam Beschlüsse getroffen.

### Die Energieregion Leiblachtal, Zweck:

- Unterstützung der klima- und energiepolitischen Ziele des Landes und der Gemeinden des Leiblachtals
- Förderung der regionalen Energieautonomie
- Entwicklung und Umsetzung von Projekten zur Energieeinsparung, Energieeffizienz und zur Steigerung des Anteils an erneuerbaren Energieträgern in der Region möglichst mit Einbindung von BürgerInnen und regionalen Institutionen
- Aufbau von Kooperationen mit Partnern aus Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft zur effektiven Umsetzung der Ziele auf regionaler Ebene
- Aquirierung von Fördermitteln beim Land, dem Bund und der EU
- Kommunikation und Vertretung der regionalen energiepolitischen Interessen in unterschiedlichen Gremien
- Erarbeitung der Rahmenbedingungen
- Der Verein ist gemeinnützig
- Der Verein ist Vorzugssteuer abzugsberechtigt
- Die Gemeinde wird durch den jeweiligen Bürgermeister vertreten
- Die Obmannschaft wechselt alle zwei Jahre (analog zur Regio)

Für Fragen und Anregungen steht Ihnen der Bürgermeister der jeweiligen Gemeinde zur Verfügung. Gerne können Sie über die Kontaktseite [www.leiblachtal.at](http://www.leiblachtal.at) mit uns Kontakt aufnehmen.

Bericht: Regio Leiblachtal

Erfolgreicher Abschluss

## Klein Hörbranzer Naturvielfaltprojekt

Ich spreche hier als Käfer im Baum, als Regenwurm in der Erde, als Vöglein in der Luft, als Frosch im Wasser, als Kind auf der Wiese, als Gärtnerin im Garten, als Bürgerin einer Gemeinschaft ein **FRÖHLICHES DANKESCHÖN** aus an: Sarah, Elisabeth, Andrea, Karl, Nicole, Marina, Christiane, Kuno, Martina, Ritschi, Carola und Milica.

- 12 Menschen, die sich entschieden haben, ein Jahr dem Thema „Natur und Garten“ zu widmen – das heißt, sie haben **Verpflichtung, Zusage, Hingabe** gezeigt.
- 12 Menschen, die Nägel mit Köpfen gemacht haben – das heißt, sie haben tatsächlich ihre **Ärmel hochgekrepelt und mit viel Energie Projekte für die Natur im eigenen Garten** umgesetzt.
- 12 Menschen, die über ihre Erlebnisse – positive wie negative – gesprochen und andere daran teilhaben ließen. Sie waren **offen und mutig, sich selbst zu reflektieren**. Was dabei herausgekommen ist: Gemeinsames Lernen und persönliches Weiterkommen.

Im Fliegerfischerheim wurde ein schönes Abschlussfest gefeiert...  
Bei selbstgemachtem Zucchinikuchen, Weintrauben und Äpfeln haben die Teilnehmer/innen ihre Erlebnisse des ge-



meinsamen Gartenjahres Revue passieren lassen. Durch die Fragen der Besucher/innen wurde der Austausch bereichert und das Natur- und Garten-„Wissen“ aller vertieft. Der Obmann des Umweltausschusses Thomas Filler bedankte sich bei den Teilnehmer/innen des Projekts mit Insektenhotels.

Bericht: Angelika Mangold

### FUNDAMT

**Fundmeldungen**

2017/00061	MTB schwarz, Kilimanjaro X-Fact, Sportplatz	08.09.2017
2017/00062	KTM Trekking Damenrad, Velvet 21, rot-silber, Sportplatz	08.09.2017
2017/00063	einzelner Schlüssel, Am Sandriesel	11.09.2017
2017/00064	optische Brille, grau-rot, Müllstation Alte Sennerei	22.09.2017
2017/00065	Schlüsselbund an blau-weißem Band mit Aufschrift, Kirchweg	24.09.2017
0217/00066	schwarze Lesebrille in schwarzem Etui, Kreuzung Kirchweg/St.Martinsweg	26.09.2017
2017/00067	silberne Armbanduhr, Metallarmband, Turnhalle	03.10.2017

**Verlustmeldungen**

div. Schlüssel, dünne schwarze Sportjacke, weißes i-Phone 5, griechische Landschildkröte, div. Lesebrillen, blaue Kinderjacke, Ray-Ban Sonnenbrille, schwarze Nike Sporttasche, MTB KTM schwarz-grün, Trachtengeldbeutel, schwarze Lederjacke samt Geldtasche, schwarze Jacke samt Brille, Teleskop Wanderstock

Die Fundliste ist auch unter [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at) ersichtlich.

STELLENAUSSCHREIBUNG - die Marktgemeinde Hörbranz sucht ab sofort eine(n)

## Mitarbeiter(in) für den Bauhof

(Beschäftigungsausmaß 100 %)

**Ihre Aufgabe:**

- Instandhaltung der gemeindeeigenen Gebäude und Einrichtungen
- Diverse Bauhofarbeiten (Winterdienst, Mäharbeiten, Mitarbeit bei Recyclingaufgaben)

**Wir erwarten:**

- abgeschlossene handwerkliche Lehrausbildung (bevorzugt als Installateur oder als Elektriker)
- Führerschein C und E von Vorteil (kann bei Bedarf nachgeholt werden)
- teamorientierte Arbeitsweise
- Engagement und Einsatzbereitschaft
- offene und freundliche Art, Bürgerorientierung
- Flexibilität und Zuverlässigkeit

Wir bieten Ihnen einen sicheren und zugleich spannenden Arbeitsplatz in einem tollen Team in einer zukunftsorientierten Marktgemeinde. Die Entlohnung erfolgt nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an das Marktgemeindeamt Hörbranz, z. Hd. Gemeinsekretär Mag. Jürgen Schluderbacher, Lindauer Straße 58, 6912 Hörbranz, [gemeinsekretaer@hoerbranz.at](mailto:gemeinsekretaer@hoerbranz.at)

**Kundmachung**

## Änderung des Flächenwidmungsplanes (92. Entwurf)

Die von der Gemeindevertretung am 04.10.2017 beschlossene Änderung (Entwurf, 1. Vorlage) des Flächenwidmungsplanes liegt gemäß § 23 in Verbindung mit § 21 Raumplanungsgesetz, LGBl.Nr. 39/1996 i.d.g.F., vom 10.10.2017 bis 10.11.2017 im Gemeindeamt Hörbranz zur allgemeinen Einsicht auf und umfasst folgende Grundstücke:

2017-06: GST-Nr. 992/1 in KG Hörbranz Nr. 91113, an der Ziegelbachstraße

Während der Auflagefrist kann jeder Gemeindegänger oder Eigentümer von Grundstücken, auf die sich die Änderung des Flächenwidmungsplanes bezieht, zum Entwurf schriftlich oder mündlich Änderungsvorschläge erstatten.

Bericht: Ing. Gerhard Reiter

**Korrekte Abfallentsorgung**

## Bioabfall und Entsorgungstermine

Bitte achten Sie auf die korrekte Einhaltung der Abfalltermine. Damit an Tagen, an dem nur der Bioabfall abgeholt wird, auch nur der Bioabfall rausgestellt wird. Stellen Sie nur den Müll an die Straße, der auch am selben Tag oder spätestens am nächsten Morgen abgeholt wird.

Bericht: Redaktion

**Entsorgungstermine**

- Biomüllabfuhr wird wöchentlich abgeholt (an ungeraden KW mit Gelber Sack und Restmüll)
- Der Gelbe Sack und Restmüll wird zusammen in den ungeraden Kalenderwochen abgeholt



## Waldkinder-Hörbranz Tag des offenen Waldes

Als ihren Glücks- und Festtag wählte das Team des Vereins Waldkinder Hörbranz Freitag den 13.10.2017. An diesem Tag feierten die ersten Waldkinder mit ihren Eltern und Betreuern, Verwandten und Freunden, den Vereinsmitgliedern, Vertretern aus der Gemeinde, Nachbarn und allen Interessierten aus und um das Leiblachtal den ersten „Tag des offenen Waldes“.

Der mit viel persönlichem Einsatz und Engagement erstellte „Spiel- und Aufenthaltsplatz“ mit idealer Lage oberhalb des Diezlinger Weihers wurde von Diakon Gerold Hinteregger gesegnet und seiner Bestimmung übergeben. Vereinsobfrau Martina Gächter dankte dem Bürgermeister, den Gemeindevertretern und den Gemeindemitarbeitern, ihrem Team samt allen fleißigen Helfern, Bauer Bruno Giselbrecht und den Nachbarn, dass der gemeinsame große Traum von der Waldspielgruppe in Hörbranz, in dem unser Wald als Erfahrungs- und Erlebnisort die Abenteuerlust weckt und die kindliche Neugier gefördert wird, erfüllt wurde. An diesem Nachmittag standen das Kennenlernen und das Erkunden an erster Stelle. Mit den Betreuerinnen Silke Jocham und Petra Nachbaur konnten die verschiedenen Plätze im Wald besucht und ausprobiert werden. Im großen Tipi standen Spiele, die die Sinne der Kinder ansprechen, bereit und die Waldkinder konnten ihre naturbezogenen Aktivitäten und Spiele vorführen. Hier können die Heranwachsenden ihre Individualität

ausleben, beim lebendigen Lernen wird die Eigenständigkeit der Kinder unterstützt und die Verbundenheit und der Einfluss zur Natur geschärft.

Zahlreiche Mamis und Papis mit ihren vielleicht zukünftigen Waldkindern ließen sich diesen Kennenlernnachmittag nicht entgehen. Ebenso konnten Hackspiel Christl (Kinderstube Höchst) und Hackspiel Christof (Vorarlberger Kinderdorf), Stella Sigg (Kindergartenkoordinatorin Gemeinde Hörbranz), Sabine Hüttl und Ulrike Hefel (Kleinkinder- und Kindergartenausschuss Hörbranz und Ferienprogramm Leiblachtal) sowie die Gemeindevertreter Manuela Hack, Günter Hiebeler, Dominik Greißing, Rudi Huber, Klaus Hüttl, Siegfried Biegger, Erika Bösch, Bürgermeister Karl Hehle und Vizebürgermeister Josef Siebmacher zur Eröffnung begrüßt werden. Alle Besucher konnten ihre Glückwünsche für die Waldspielgruppe auf Zetteln notieren und diese wurden an einen „Wunschbaum“, der von Bürgermeister Karl Hehle überreicht und mit Hilfe einiger Waldkinder gepflanzt wurde, gehängt. Bei traumhaftem Wetter wurden die Gäste den ganzen Nachmittag vom Team des Waldkindervereins mit Getränken, Kuchen und Snacks verwöhnt. Ein mehr als gelungener Einstieg des Vereins in sein erstes Waldkindergartenjahr. Mehr Informationen und Kontakt unter [www.waldkinderhoerbranz.at](http://www.waldkinderhoerbranz.at).

Bericht: Christian Fetz



## Kindergarten Leiblach Holzarbeit erleben

Was für ein Erlebnis für unsere Kindergartenkinder. Sie konnten hautnah und bewusst miterleben, wie unsere drei Föhren vor dem Kindergarten gefällt worden sind. Markus Hehle nahm sich dankenswerterweise sehr viel Zeit für die vielen Frage unserer freudig aufgeregten Kinder. Auch die Motorsäge, der Traktor und die Winde durf-

ten die Kinder mit Markus genauestens unter die Lupe nehmen. So konnten sie diese Aktion mit allen Sinnen genießen, den Baum seine Zapfen und Äste erforschen und die kleinsten Tierchen am Baum entdecken.

Bericht: Kindergarten Leiblach

## VS Hörbranz Harfenspiel

Am Freitag, den 6.10.2017 gingen wir zu einem Harfenspiel. Dort waren schon viele Kinder. Es war ein großer Teppich ausgelegt. Darauf stand eine riesige Harfe. Es lagen viele Instrumente auf dem Boden. Die Frau sprach: „Wir müssen Musik machen, dass der Teppich von einem Land zum anderen fliegt.“ Dann setzte sich die Frau hin und spielte auf der Harfe ein schönes Lied. Als es fertig war, applaudierten wir alle. Dann zeigte sie uns eine Flagge und fragte zu welchem Land diese gehört. Wir rieten, aber wir wussten es nicht. Plötzlich meldete sich ein Junge, der wusste, welche Flagge es war. Es war nämlich Irland. Sie erzählte uns eine kurze Geschichte über Irland und dann spielte sie wieder ein Stück. Diesmal aus Irland. Es war wieder ein sehr schönes Stück. Als nächstes kamen die USA an die Reihe und noch andere Länder, wie zum Beispiel: Frankreich, Japan, ... und am Schluss kam noch Österreich. Sie berichtete immer von berühmten Musikern. Am Ende natürlich von Amadeus Mozart. Sie spielte wieder ein Stück des Komponisten. Am Ende klatschten alle so laut, dass sie sich sehr freute. Dann gingen wir wieder in unsere Klassenzimmer.

Bericht: Hanna, Hanna, Emily und Julian der 4c



22



## Kindermarathon

Am Samstag, den 7.10.2017 liefen wir beim Kindermarathon mit. Es war sehr lustig und so cool. Alle hatten ganz viel Spaß. Wir waren alle schnell und brauchten für die Schnellsten der Klasse nur 43 Minuten und 45 Sekunden. Wir kamen alle ins Ziel und erreichten den 6. Platz mit der Klasse. Dann bekamen wir eine Medaille und eine leckere Milch. Danke, Frau Gadner und Frau Giesinger, dass ihr mit uns da wart. Das war ein supertoller Tag.

Bericht: Lion, Marie und Noemi der 3c

## VMS Hörbranz Aus der Mittelschule

Die Schülerzahlen an der NMS Hörbranz sind heuer praktisch gleich wie im Vorjahr. Mittagsbetreuung und Nachmittagsbetreuung werden wieder von Montag bis Donnerstag angeboten. Schüler, die sich zum Mittagessen angemeldet haben, nehmen ihr Mittagsmenü, das vom Sozialzentrum (Josefsheim) zubereitet wird, im Pfarrheim ein.

Weiters unterrichten an der Mittelschule folgende Lehrerinnen und Lehrer: Bertel Georg, Blaser Heidi, Böhler Dietmar, dall'Armi Doris, Egger Algund, Felder Florian, Filler Sabine, Gorbach Elmar, Hofmann

Sigrid, Huber Elke (ab Oktober im Karenzurlaub), Jochum Gisela, Jochum-Vieru Livia, Kinkel Walter (im Krankenstand), Loretz-Martini Yvonne, Moosbrugger Birgit, Müller Karin, Scholler Gerhard, Smounig Beatrice, Ülker Canan

So wünsche ich den Schülern, deren Eltern und uns Lehrern ein angenehmes und erfolgreiches Schuljahr!

Bericht: Martin Jochum, Direktor

### Die Klassen und ihre Klassenvorstände:

Kl.	Schüler	K./M.	Klassenvorstand
1a	21	11/10	Filler Ulrike, Graninger Andrea
1b	20	11/9	Bachmann Edith
1c	21	12/9	Dworzak Christiane, Rädler Bernhard
2a	20	10/10	Zuder Daniela
2b	20	11/9	Breuss Petra, Halder Sigbert
2c	19	11/8	Tauscher Birgit
3a	22	12/10	Celik-Sivgin Sidika, Winder Patricia
3b	20	11/9	Heilinger Birgit
3c	22	13/9	Hagen Christa
4a	23	12/11	Mangold Helga; Posch Renate
4b	23	13/10	Fink Gabi
4c	24	11/13	Gstrein Barbara, Steiner Laura
<b>Ges.</b>	<b>255</b>	<b>138/117</b>	(33 Schüler aus Hohenweiler, 16 aus Möggers)

## Elternverein

### Das neue Team vom Elternverein stellt sich vor!



Bei der Jahreshauptversammlung im Juni wurde ein neues Vorstandsteam gewählt.

Neu im Team sind Eilis Hehle, Bianca Ibele und Sonja Moser. Alle drei dienen als Beiräte, ein herzliches Dankeschön für euer Engagement!

Herzlichen Dank auch an Sonja Lang und Melek Kati für die tolle Arbeit im Vorstand der letzten Jahre! Der Vorstand mit Beiräten stellt sich nun wie folgt zusammen.

- Duran Cansever** – Obmann
- Roland Rupfle** – Stellvertreter
- Claudia Kleinbichler** – Kassierin
- Sandra Häusle Geisler** – Schriftführerin

- Manke Petra** – Beirat
- Eilis Hehle** – Beirat
- Bianca Ibele** – Beirat
- Sonja Moser** – Beirat

Wir würden uns sehr über weitere aktive Mitglieder, in dieser überaus wichtigen Schnittstelle zwischen Schule/ Eltern/Schüler, freuen!

**Dazu laden wir sehr gerne zu unserem Elternhock am 8.11.2017 um 19.30 Uhr im GH Krone ein!**

Bei Fragen schreibt uns einfach eine Mail: [elternverein-hoerbranz@gmail.com](mailto:elternverein-hoerbranz@gmail.com)

Bericht: Elternverein



## Turnerschaft Hörbranz

## Österreichische Einzel-Meisterschaft U16 in Amstetten

Tolle Erfahrung für Marie Reiner bei der österreichischen U16 Meisterschaft in Amstetten. Sie lief im 80m Hürdenlauf bei 2,6m/s Gegenwind auf sehr gute 13,51s. Sie war als Jahrgangsjüngere am Start und lief auch die 1000m

in einer Zeit von 3.29,78min und klassierte sich in beiden Bewerben im guten Mittelfeld. Freuen wir uns mit Marie über ihre Leistungen und wir können schon gespannt auf die weiteren Wettkämpfe sein.

## Turnerschaft Hörbranz feiert in Tettngang den Erfolg

Unsere MEDAILLENHAMSTER räumten am 16.9. bei der IBL-Einzel U16 und U14 in Tettngang gewaltig ab.

Mit einer Goldenen, drei Silbernen und drei Bronzenen im Gepäck ein sehr erfolgreicher Tag für unsere Mädels.

Mit GOLD wurde Havva Palta im Diskuswerfen U16 belohnt und im Speerwerfen kam sie auf Rang drei.

Marie Reiner wurde im U16 800m Lauf versilbert und im 80m Hürden erlief sie mit neuer p.B. die Bronzemedaille. Ebenso eine Silberne bekam Clara Fischnaller für ihren U16 Speerwurf.

Bei den U14 im 60m Hürden wurde Angelina Enzi zweite und für ihren 800m Lauf wurde ihr die Bronzemedaille umgehängt.

GOLD, SILBER, Blech und Rang 5 gab es dann bei den VLV-Langstaffelmeisterschaften 3x800m am 20.9.2017 in Lustenau für unsere Athleten.

Bei den WU18 ergatterten sich Marisa, Clara und Chiara die Goldmedaille. Mit WU16 Silber wurden Angelina, Marie und Havva belohnt. Ganz knapp nur verfehlten bei den MU12 Jan-Eric, Nils und Gabriel das Podest und für Lisa, Hanna und Marie blieb die Uhr so stehen, dass sie am Ende Rang 5 in der Kategorie WU12 belegten.

#tshörbranzsupergirlsandboys

Wir sind stolz auf euch!

#tshoerbranzmädelsihreidspitze



## Hofsteigturnfest - STIEFELCUP

Von 11 möglichen Meisterehren beim Hofsteigturnfest am 23.9. in Höchst stellte die Turnerschaft Hörbranz nicht weniger als fünf Sieger in den Jugend- und Schülerklassen. Patrik, Chiara, Marie, Angelina und Aurelia dürfen sich 2017 Hofsteigmeister/in nennen. Einen zweiten Rang belegten Marisa und Havva in ihren Altersklassen. Clara und Lisa belegten jeweils den 3. Platz.



Bei den Jungs U12 landete Nils auf Rang vier und Jan Eric auf dem sechsten Platz. Gabriel U10 belegte den 5. Platz und Filiz wurde sechste. Ein toller Wettkampf bei frühherbstlichen Temperaturen, von der TS-Höchst perfekt organisiert, ging reibungslos über die Bühne. Im Anschluss wurde noch der "STIEFELCUP" ausgetragen (Gummistiefelweitwurf). Aus unseren Reihen versuchten sich Thomas, Patrik, Ruth, Ingrid, Nicole, Chiara, Marisa, Marie, Angelina, Clara, Havva, Lisa, Marie und Pascal. In der Damen-Einzelwertung belegten dann Chiara und Marisa Rang eins bzw. Rang drei. Ein "Gaudibewerb" zum Abschluss einer langen, sehr erfolgreichen LA-Saison



## Vereinsausflug

Gut gelaunt starteten 33 Mitglieder der Turnerschaft am 30.9. frühmorgens zum 2-tägigen Vereinsausflug ins Altmühltal. Kulturelles wurde mit Genuss verbunden und so wurden das Kloster Weltenburg und die barocke Kirche besichtigt, bevor dann anschließend im Biergarten des Klosterhofes das weltbekannte "Weltenburger Barock-Dunkel" probiert wurde. Kehlheim, ein Städtchen zwischen Altmühl und Donau, bietet viele Naturerlebnisse wie z.B. den Donaudurchbruch und auch auf den Spuren der Geschichte gibt es einiges zu erzählen. König Ludwig ließ die imposante Befreiungshalle auf dem Michlberg errichten, die bei uns großes



Staunen auslöste. Am Sonntag war die Bischofs- und Universitätsstadt Eichstätt unser Ziel. Bei einem Stadtrundgang erfuhren wir viel über die Geschichte der Stadt und das Leben der Bewohner. Getragen von vielen Eindrücken traten wir am Nachmittag die Rückreise ins Ländle an. Chauf-

feur Stefan brachte die Turner und Turnerinnen nach einem Stop in Fürstentfeldbruck wieder wohlbehalten zurück in die Heimat. Danke auch an Merbod für die perfekte Organisation unseres Ausflugs.

TC Hörbranz

## Zweites Tennis Ortsvereineturnier Sept. 2017

Am Samstag den 16. Sept. 2017 veranstalteten wir das zweite Tennis-Ortsvereineturnier auf unserer Tennisanlage am Sandriesel. Rechtzeitig zum Turnierbeginn um 10.00 Uhr zeigte sich das Wetter von seiner schönsten Seite. Bei herrlichem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen kämpften sechs Mannschaften jeder gegen jeden und ermittelten so den Tennis-Ortsvereins-Meister 2017.

Nach vielen spannenden Partien konnte sich auch dieses Jahr wieder der Tischtennisverein mit seiner ersten Mannschaft knapp durchsetzen. Sie gewannen alle Begegnungen souverän mit 3:0. Lediglich gegen die AH-Mannschaft des Fußballvereines behielten sie erst nach drei tollen, spannenden Spielen knapp mit 2:1 die Oberhand.

Die Mannschaft Fußball AH besiegte die anderen Mannschaften ebenfalls mit jeweils 3:0 und belegte dadurch den 2. Rang, gefolgt von der ersten Mannschaft der Ringer. Die Turnierleitung lag wieder in den bewährten Händen von Mario Caldonazzi. Er sorgte auch dieses Jahr für eine reibungslose und zügige Abwicklung der Veranstaltung. Im Anschluss an die letzte Begegnung übernahm Obmann Helmut Gorbach die Siegerehrung. Jede Mannschaft erhielt einen schönen Pokal, die ersten drei zusätzlich noch je eine Flasche Sekt.

Auch der gesellschaftliche Teil kam natürlich nicht zu kurz. Einige der Spieler blieben noch länger auf unserer gemütlichen Terrasse sitzen. Für die Verpflegung sorgten wie immer Anni und Zbynek, unsere guten Seelen des Vereines. Ein Dankeschön an alle Mannschaften für ihre Teilnahme und das faire Verhalten und an alle Vereinsmitglieder, welche zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

**Die Ergebnisse:**

1. Tischtennis 1
2. Fußball AH
3. Ringer 1
4. Tischtennis 2
5. Ringer 2
6. Dartclub `s Sannwald



## Triathlet Niclas Baldauf

Der Hörbranzler ist ein aufstrebender Stern am Triathlon Himmel. Mit zahlreichen Podest-Platzierungen und Titeln wie bspw. dem Landesmeistertitel in der Mitteldistanz beim Trans Vorarlberg Triathlon ruft Niclas stetig seine Leistungen ab. Durch die Steigerung des Trainingspensums von 25 Stunden pro Woche kommt er seinen Zielen immer näher. Ziele wie die Qualifikation bei der Europameisterschaft oder eine Top 6 Platzierung beim Ironman Serie 70.3 stehen 2018 auf seiner Agenda. Gratulation für die beeindruckenden Leistungen und viel Erfolg für deinen weiteren sportlichen Weg.



Bericht: Redaktion, Foto: Vol.at

Tischtennis Toyota UTTC Hörbranz

## Senioren-Doppel-Sieg für Hörbranz bei den Union Open 2017

Premiere hatten die Union Open in Klaus. Für unseren Verein verliefen die Seniorenbewerbe am Samstag sehr vielversprechend.

Im Bewerb Senioren B erreichte Egon Müller das Finale. Durch die vielen Spiele hatte er leider sein Pulver verschossen und unterlag Carlos Da Cunha in 3 Sätzen. Der 2. Platz ist für Egon dennoch ein toller Erfolg.

Noch besser entwickelte sich der Doppelbewerb. Während W. Frühwirth / U. Dötter bereits in der 2. Runde gegen die Landesliga-Paarung Welte / Da Cunha ausschieden, konnten sich A. Schmitzer / E. Müller von Spiel zu Spiel steigern. Im Halbfinale setzten sie sich überraschend gegen Welte / Da Cunha durch und erreichten somit das Finale. Als Gegner erwarteten sie das Feldkircher Duo W. Schuf / G. Amann. In einem packenden Krimi konnten sich die beiden Hörbranzler Senioren behaupten und holten somit den 1. Titel ins Leiblachtal.

Mit großen Erwartungen starteten unsere Spieler am Sonntag in die Bewerbe. Im Bewerb C konnte sich Philipp Winder als Gruppenerster für die KO-Spiele qualifizieren. Leider waren hier die Gegner zu stark für ihn. Im Bewerb B konnten sowohl David Barton als auch Michael Tömel ihre Gruppen gewinnen. Andy Glantschnig, Egon Müller und Philipp Winder durften als Gruppenzweite je-



weils weiter hoffen. David und Andy spielten stark auf. Es mussten schon erfahrene Landesligaspieler herhalten, um unsere Jungs von einem möglichen Podestplatz zu verdrängen.

Alle Hoffnung ruhte nun auf unserer Trumpfkarte Stefan Bozic im A-Bewerb. Allerdings war die Freude von kurzer Dauer, da Stefan im Spiel gegen Wolfgang Schuf bereits die 2. Niederlage innerhalb 1 Woche kassierte. Somit endete der Sonntag ohne weiteren Titel und Spitzenplatzierung für Hörbranz.



Unsere Mannschaft beim ersten Heimkampf

## Magic Fit AC Hörbranz Bundesliga 2017

Bei den ersten beiden Kämpfen in der Springwater 1. Ringer-Bundesliga 2017 musste sich unsere Kampfmannschaft leider geschlagen geben.

Beim ersten Bundesliga Heimkampf am 23.09.2017 in der Hörbranz Turnhalle kämpften unsere Athleten gegen die Ringer vom KSV Götzis. Nach einigen spannenden Kämpfen verlor unsere Mannschaft leider mit 32:23 Punkten. Eine Reportage über unseren ersten Heimkampf mit Interviews von unserem Obmann Norbert Ratz, unserem Trainer Walter Metzler und den Ringern Lukas Staudacher und Stefan Huster wurde sogar am 05.10.2017 auf ORF Sport Plus ausgestrahlt.

Auch den ersten Auswärtskampf am 07.10.2017 in Klaus gegen die KSK Klaus Juniors konnte unsere Mannschaft nicht für sich entscheiden. Nach einem deutlichen Rückstand in der Halbzeit mit 20:7 Punkten zeigten unsere Ringer, dass sie trotz eines solchen Rückstandes nicht einfach aufgeben, sondern weiter um jeden Punkt kämpfen. So konnten sie zwar noch einige Punkte aufholen, verloren aber schlussendlich leider doch noch mit einem Ergebnis von 31:24 Punkten.

Aufgrund der beiden Niederlagen in der Qualifikationsrunde kämpft unsere Mannschaft jetzt im unteren Play-off um die Plätze 9 bis 12. Zudem wird in dieser Gruppe entschieden, welche Mannschaft am Ende in die zweite Bundesliga absteigen muss.



Stefan Huster (im roten Dress) in der Gewichtsklasse bis 130kg im Freistil

Im unteren Play-off befinden sich nun folgende Mannschaften:

1. AC Hörbranz
2. URC Wolfurt
3. KG Wien/Burgenland
4. KG Hötting/Hatting

Wir hoffen bei den anstehenden Heimkämpfen weiterhin auf die zahlreiche Unterstützung unserer Fans. Die Besucher erwartet wie immer eine Tombola mit tollen Preisen und die Verlosung des Hauptpreises am Ende der Bundesliga.

Wir wünschen unserer Mannschaft noch viel Erfolg bei den anstehenden Kämpfen!

## Tolle Schülervorkämpfe bei der Bundesliga

Die NachwuchsringerInnen vom Magic Fit AC Hörbranz und URC Mäder haben bei den Schülervorkämpfen zum ersten Bundesliga Heimkampf am 23.09.2017 in der Hörbranz Turnhalle ihr Können gezeigt. Sieben unserer Burschen und ein Mädchen konnten ihren stolzen Eltern und den Zuschauern zeigen, was sie im Training schon alles gelernt haben. Zum Teil zeigten uns die jungen RingerInnen bereits schwierige Techniken und spannende Kämpfe. Wenn unser Nachwuchs weiter so fleißig trainiert, dürfen wir uns sicherlich bald über tolle Erfolge von ihnen freuen.



## Ringer-Kindergarten – Wir haben gestartet!

Die ersten Übungseinheiten haben die Ringer-Kindergärtler und ihre TrainerInnen bereits erfolgreich absolviert. Ob heimlich die Koordination bei der „Ballonralley“ oder die Schnelligkeit bei dem Spiel „Feuer, Wasser, Blitz und Sturm“ trainiert wird – die Kinder sind mit voller Begeisterung dabei. Für noch mehr Interessierte wollen wir an unsere Trainingszeit erinnern:

**Mittwoch 16.00 – 17.00 im Ringerlokal**

Wir freuen uns auf Euer Kommen!



## Stefan Huster ist HSZ-Soldat

Seit Ende Oktober ist unser Ringer Stefan Huster im österreichischen Heeressportzentrum in Rif stationiert, wo er gemeinsam mit drei weiteren Athleten des ÖRSV seinen Grundwehrdienst absolviert. Neben seinem Dienst als Soldat warten auf Stefan Huster zahlreiche Trainingseinheiten, die ihn auf seine Teilnahme an weiteren Meisterschaften vorbereiten sollen.

Wir wünschen Stefan Huster viel Erfolg bei seiner Ausbildung und eine spannende Zeit im HSZ.



Stefan Huster (ganz rechts) gemeinsam mit den anderen Ringern und dem ÖRSV-Koordinator Mag. Peter Kosmata

## Bahngolfclub Hörbranz Hervorragende Saison

Landesmeistertitel, Staatsmeistertitel, EM-Medaille und WM-Top Ten Platz sowie mehrere Int.Turniersiege und Podestplätze, das ist die hervorragende Bilanz der Bahngolfer aus Hörbranz.

Durch diese Leistungen wurden Justin Baumann, Marco Berchtel bei der Jugend, Lara Jehle bei den Damen, sowie Hermann Türtscher bei den Senioren für die Europameisterschaften bzw. Weltmeisterschaften nominiert.

Den Anfang machten Maximilian Bauer und Lara Jehle mit dem Landesmeistertitel bei der Jugend und den Damen und Marco Berchtel erreichte Platz 3 bei den Jugendlichen. Den Jugendmannschaftstitel gewann auch Hörbranz, in der auch noch Justin Baumann mit dabei war.

Bei den Österreichischen Meisterschaften in Linz holte unsere Jugendmannschaft zum dritten Mal in Folge verdient die Goldmedaille. Im Einzelbewerb spielte Marco Berchtel ein super Turnier und gewann die Silbermedaille und den Vizemeistertitel bei der Jugend. Seine Teamkollegen Justin und Maximilian kamen auf die Plätze 4 bzw 6. Nicht zuletzt sind diese eindrucklichen Erfolge auch ein wesentlicher Verdienst des langjährigen Nachwuchskoach Martin Klaiber, welcher in den letzten Jahren dieses Team mit viel Engagement geformt und an diese Leistungen herangeführt hat.

Die Staatsmeisterschaften der allgemeinen Klasse wurde auch in Linz ausgetragen. Aus Hörbranz war Lara Jehle bei den Damen am Start und holte sich die Silbermedaille und den Vizemeistertitel knapp hinter Europameisterin Elisabeth Gruber aus Niederösterreich.

Bei den Seniorenmeisterschaften in Gänserndorf (NÖ) war Hermann Türtscher für unseren Verein am Start. Er spielte ein super Turnier im Zählwettbewerb, wo er das Stechen um den 3.Platz gegen den Ranglistenersten Schuster Reinhard leider verloren hat. Mit Platz 4 war er im KO-Bewerb gesetzt und holte sich mit einer starken Leistung den Österreichischer Seniorenmeistertitel und somit das Ticket zu den Europameisterschaften in Cheb (Tschechien). Mit dem österreichischen Team gewann Hermann wieder mit einer Topleistung die Bronzemedaille und im Einzelbewerb erreichte Hermann Platz 14 unter 90 Startern aus 12 Nationen.



v.l. Klaiber Martin, Berchtel Marco, Baumann Justin, Bauer Maximilian, Jehle Lara, Türtscher Hermann

Bei den Jugend-Europameisterschaften in Askim in Schweden waren Justin Baumann und Marco Berchtel im österreichischen Teamkader vertreten. Maximilian Bauer ist auch im Kader, konnte aber leider aus beruflichen Gründen nicht mitfahren. Bei ihrer ersten EM erreichten Marco Platz 29 und Justin Platz 32 im Einzel und Platz 5 mit dem österreichischen Team.

Bei der Weltmeisterschaft in Zaton (CRO) war Lara Jehle nach zwei Tagen und 8 gespielten Runden auf Medaillenkurs, bevor ihr in der vorletzten Runde einige Fehler passierten und sie leider auf Platz 7 (5 Schläge hinter Platz 3) durchgereiht wurde. Mit dem österreichischen Damenteam belegte Lara Platz 5.

Mit diesen Erfolgen ist der Hörbranzler Verein momentan zu den besten in Vorarlberg zu zählen.

Nach den Int. Turnieren in Naturns und Algund geht es ab November in der Minigolfhalle im Bäumlerareal in Hohenems (auch für Publikum/Hobbyspieler offen) mit der Hallensaison los.

UBGC Hörbranz  
Schriftführer

Bericht: Norbert Erath



## Seniorenbund Hörbranz Ausflug nach Schönebach

40 Seniorenbund Mitglieder fuhren mit Hehle-Reisen, trotz schlechten Wetteraussichten nach Schönebach, zum Wandern und Kässpätzleessen. Geplant war, nach den Kässpätzle eine kleine Wanderung zur Verdauung zu machen. Allerdings war der Wettergott dagegen, denn er ließ es fast waagrecht regnen. Sogar die Kühe flüchteten von der Weide und suchten Schutz. So blieb uns nichts anderes übrig als uns in der guten Stube zu unterhalten. Auch unser ehemaliger Bürgi Severin Sigg, kam trotz des schlechten Wetters mit dem Fahrrad nach Schöne-



bach und fuhr auch mit dem Rad wieder nach Hörbranz zurück, Respekt. Eine Jasser-Runde hatte an Jasskarten gedacht und konnte einen zünftigen Jass klopfen. Nach Kaffee und Kuchen ließ auch der Regen nach und wir konnten uns wieder auf den Weg zum Bus machen. Es war trotz des Regens wieder ein schöner Nachmittag. Danke Erika für die Idee und die Organisation.

Bericht: Seniorenbund Hörbranz

## FC Hörbranz Unsere U12 beim Coca Cola Cup Bundesfinale Wien 2017



Die beiden Landesfinalisten aus Vorarlberg, der RW Rankweil und Eco-Park FC Hörbranz, wurden zum diesjährigen Bundesfinale des Coca Cola Cup nach Wien eingeladen, der am 17./18. Juni in der Akademie des FK Austria Wien ausgetragen wurde. Die Kinder waren im JUVA Hotel in Wien untergebracht. Am Freitag um 18 Uhr fand die Gruppenauslosung der Mannschaften im Madame Tussauds im Wiener Prater statt und danach durften alle Spieler mit ihren Familien das Wachsfigurenkabinett besuchen. Anschließend ging es zum gemeinsamen Abendessen und der Rest des Abends stand zur freien Verfügung, ehe es um 23 Uhr zurück ins Hotel ging. Am Samstag den 17. Juni ging es für die U12 des Eco-Park FC Hörbranz um 13.00 Uhr los. Erster Gruppenegegner war Sturm Graz, der uns aufgrund seiner körperlichen Überlegenheit keine Chance ließ und wir verloren klar mit 0:5. Gegen die

anderen Gegner wie SV Grödig, Wacker Innsbruck und Admira Wacker Mödling hatten wir durchaus Chancen, aber der Ball wollte einfach nicht ins gegnerische Tor und so blieb es am Ende beim letzten Tabellenplatz der stark besetzten Gruppe D. Am Sonntag um 9.00 Uhr folgten zuerst die Platzierungsspiele und ab 14.00 Uhr wurden die Finalspiele ausgetragen. Endlich konnte unsere Mannschaft ihr fußballerisches Können zeigen. Mit zwei Unentschieden gegen ASK Klagenfurt und ASV 13 Wien, sowie einem 2:0 Sieg gegen Admira Linz, wurden unsere Kids Erster in der Gruppe und belegten schlussendlich den 17. von 20 Plätzen der Landesfinalisten aus ganz Österreich. Anschließend folgte die Preisverleihung und natürlich die Autogrammstunde mit Österreichs Fußballstar David Alaba. Einige konnten noch das eine oder andere Interview oder Foto mit Helge Peyer, dem ehemaligen Nationaltorhüter oder Didi Kühbauer ergattern. Für die Kinder und auch Eltern war es sicher ein unvergessliches Wochenende. Gesamt gesehen, konnte man das Turnier erhobenen Hauptes verlassen.

Danke natürlich an die beiden Trainer Ugur Aslandag (Ulli) und Özgür Yücekaya (Özi), die dies erst möglich gemacht haben und alles bestens organisierten.

Bericht: Willi Frühwirth

## Musikverein Hörbranz

## Trachten- und Lederhosenparty 2017

Am Samstag den 29.09.2017 lud der Musikverein Hörbranz zur größten Trachten- und Lederhosenparty des Leiblachtals ins große Festzelt.

Zahlreiche Volksmusikfans in feschen Dirndl und knackigen Lederhosen aus und um das Leiblachtal sorgten in Hörbranz für ausgelassene Partystimmung. Gestartet wurde mit einem klangvollen und von Applaus begleiteten Marsch der teilnehmenden Musikvereine aus Sigmarszell, Lochau, Möggers, Hohenweiler, Fluh und Bösenreutin durch den Ort. Der Wettergott fand Gefallen daran und steuerte einen traumhaften Herbstabend mit angenehmen Temperaturen bei. Alle Trachtenträger wurden am Festzelteingang mit einem Prinz-Schnaps verköstigt. Auf der Festbühne startete „Hurahagel“ aus Schlachters mit Polka, Böhmisches Mährisch und Märschen in den Abend. Diese wurden dann vom „Wälderecho“, der international bekannten Partyband aus dem Bregenzerwald abgelöst, die mit ihrer großen musikalischen Bandbreite, die von Oberkrainer über Schlager bis hin zu aktuellen Hits reicht, die Tanzfläche füllte. Es wurde mitgeschunkelt, mitgeklatscht und mitgesungen. Für alle, die lieber in gemütlicher Runde plaudern und Kontakte knüpfen wollten, standen eine große Bar und Weinlaube bereit, wo die Gäste mit erfrischenden und ausgesuchten Getränken verwöhnt wurden. Am Grill wurden leckere Speisen bereitet, so dass sich die Tanz- und Musikfans den ganzen Abend über stärken konnten. Der vom Musikverein Hörbranz unter Obmann Markus Feurstein bestens organisierte Partyabend, bei dem die feschen Dirndl und strammen Lederhosen von den Trachtenträgern aus- und vorgeführt wurden, dauerte bis in die frühen Morgenstunden. Bei der mehr als gelungenen Veranstaltung konnte man sich in großer geselliger Runde in Hörbranz treffen, zusammen Tanzen, Feiern und Lachen. Es wurden neue Bekanntschaften geschlossen und bestehende Freundschaften gepflegt. Beleben solche Feste doch das Dorfgeschehen und tragen aktiv zur Stärkung der Dorfgemeinschaft bei.

Bericht: Christian Fetz



## Musikverein Hörbranz

## Adventskonzert

Zum ersten Adventssonntag, dem 03. Dezember, lädt der Musikverein Hörbranz Sie alle um 17 Uhr zu seinem alljährlichen Adventskonzert in die Pfarrkirche St. Martin in Hörbranz ein. Zu dieser besinnlichen und zur Adventszeit einstimmenden Stunde erklingen Lieder wie beispielsweise „Veni Emmanuel“, „O Sanctissima“ und „Benedictus“.

Der Musikverein Hörbranz unter der Leitung von Johnny Ekkelboom freut sich über Ihr zahlreiches Erscheinen zum Adventskonzert!

Bericht: Markus Feurstein

**Sonntag Adventskonzert**  
**03. Dez.**  
**17.00 Uhr**  
**Pfarrkirche**  
**St. Martin**

Freiwillige Spenden  
 In Zusammenarbeit mit dem Kulturausschuss der Marktgemeinde Hörbranz

Mit freundlicher Unterstützung von:

Raiffeisenbank Leiblachtal

TISCHLEREI SIGG Fenster Türen Möbel

**MV Hörbranz**

## Handicaptauchclub Vorarlberg HTC

## Abtauchen 2017

Am Sonntag den 17.09.2017 fand beim Hörbranz Handicaptauchclub Vorarlberg HTC der Freiwassersaisonabschluss statt.

Das sogenannte „Abtauchen“, der letzte offiziellen Tauchgang des Clubs im Freiwasser, wurde im Baggersee Paspels in Brederis veranstaltet. Bei warmen herbstlichen Temperaturen konnten dabei 12 Taucher mit und ohne Beeinträchtigung noch einmal die Unterwasserschönheit des heimischen Gewässers genießen und getreu dem Clubmotto „wie Blätter im Wind schweben“. Gemeinsam wurden, wie beim HTC üblich, die Ausrüstungen zusammengebaut und kontrolliert, Tauchgruppen gebildet und die Tauchgänge und der Tauchumfang vorbesprochen. Dann wurde in kleinen Gruppen der Seegrund erkundet und die Schwerelosigkeit unter Wasser genossen. Dank der Unterstützung der Firma CoolMärk konnte in deren Räumlichkeiten der Außenwassersaisonabschluss von rund 30 Mitgliedern gefeiert werden. Ab 25. September 2017 bis zum 1. Mai 2018 wird wieder im Hallenbad getaucht und trainiert.



Der aktive und familienfreundliche Tauchclub rund um die Hörbranz Obfrau Gundi Friedrich sorgt immer wieder dafür, dass Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zueinander finden, sich gegenseitig unterstützen und respektieren.

Alle, die Interesse am Tauchen oder an den Veranstaltungen des HTC haben, können über [gundi@handicaptachen.at](mailto:gundi@handicaptachen.at) direkt Kontakt aufnehmen.

Bericht: Christian Fetz



Männergesangsverein  
**Herbstkonzert**

Am Samstag, 18. November um 20.00 Uhr  
findet im Leiblachtalsaal

unser diesjähriges Herbstkonzert statt. 110 Jahre MGV Hörbranz war für uns ein geeigneter Anlass, einige befreundete Chöre einzuladen. Es freut uns, dass alle Chöre zugesagt haben. Es werden 6 Leiblachtaler Chöre aus Lochau, Möggers, Hohenweiler und natürlich aus Hörbranz zu sehen und zu hören sein. Dies garantiert Ihnen einen abwechslungsreichen Abend in Hörbranz.

Der Eintritt beträgt im Vorverkauf 10 Euro, an der Abendkasse 12 Euro. Sie können Ihre Karten am Freitag, 10. Nov. und Freitag, 17. Nov. in der Zeit von jeweils 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Raiffeisenbank in Hörbranz erwerben.

Alle Freunde der Chormusik, ob reiner Männerchor oder klassisch gemischter Chor, werden an diesem Abend voll auf ihre Rechnung kommen.

Mike Bartel  
Obmann

Bericht: Michael Bartel



THEATER  
**HÖRBRANZ**

Ab Dezember 2017 im Leiblachtalsaal Hörbranz

Spieltermine 2017

Sa, 02. Dez. 2017	Premiere mit Sektempfang	20 Uhr
So, 03. Dez. 2017	Nachmittagsvorstellung	15 Uhr
Fr, 08. Dez. 2017	Feiertag	20 Uhr
Sa, 09. Dez. 2017		20 Uhr
So, 10. Dez. 2017		19 Uhr
Sa, 16. Dez. 2017		20 Uhr
So, 17. Dez. 2017		19 Uhr
Mi, 20. Dez. 2017		20 Uhr
Di, 26. Dez. 2017	Stephanstag	19 Uhr
Do, 28. Dez. 2017		20 Uhr
Fr, 29. Dez. 2017	„DIE LETZTE“	20 Uhr

Bericht: Werner Ritschel



Hörbranz Raubritter  
**Faschingseröffnung**

Auch heuer laden die Hörbranz Raubritter zur Faschingseröffnung am 11.11.2017 in den Leiblachtalsaal. Hier wird wieder das wohl bestgehütete Geheimnis des Leiblachtals gelüftet, in dem das neue Prinzenpaar 2017/2018 präsentiert wird. Schon mit Spannung wird erwartet, wer die Leiblacher dieses Jahr in den Fasching führt. Vielleicht ein Bekannter oder Nachbar, jemand bei dem man sich ja immer schon sicher war? Oder doch ganz jemand anders?? Lassen sie sich überraschen!

Die Leiblachtaler Schalmeien haben ihren Soundcheck angekündigt und die Kindergarde stellt ihr neues Programm vor. Beim Jahresrückblick der Büttendredner Johann vom Berg und Patrick, dem „Ummamuaslar“ darf sicher wieder geschmunzelt werden. Neu dieses Jahr: DJ Andy sorgt anschließend an der Bar für Partystimmung!!

Auf ihren Besuch freuen sich die Hörbranz Raubritter, die Kindergarde Hörbranz, die Leiblachtaler Schalmeien, die Leiblacher Fetzaehexa, das noch amtierende Prinzenpaar und natürlich das neue Prinzenpaar 2017/2018!!

Bericht: Hörbranz Raubritter

Die Hörbranz Raubritter

**Faschingsauftakt am 11.11.**  
Wer wird das neue Prinzenpaar???

Inthronisation unseres  
**42. Prinzenpaares**  
Einzug der Kindergarde  
Soundcheck der Schalmeien

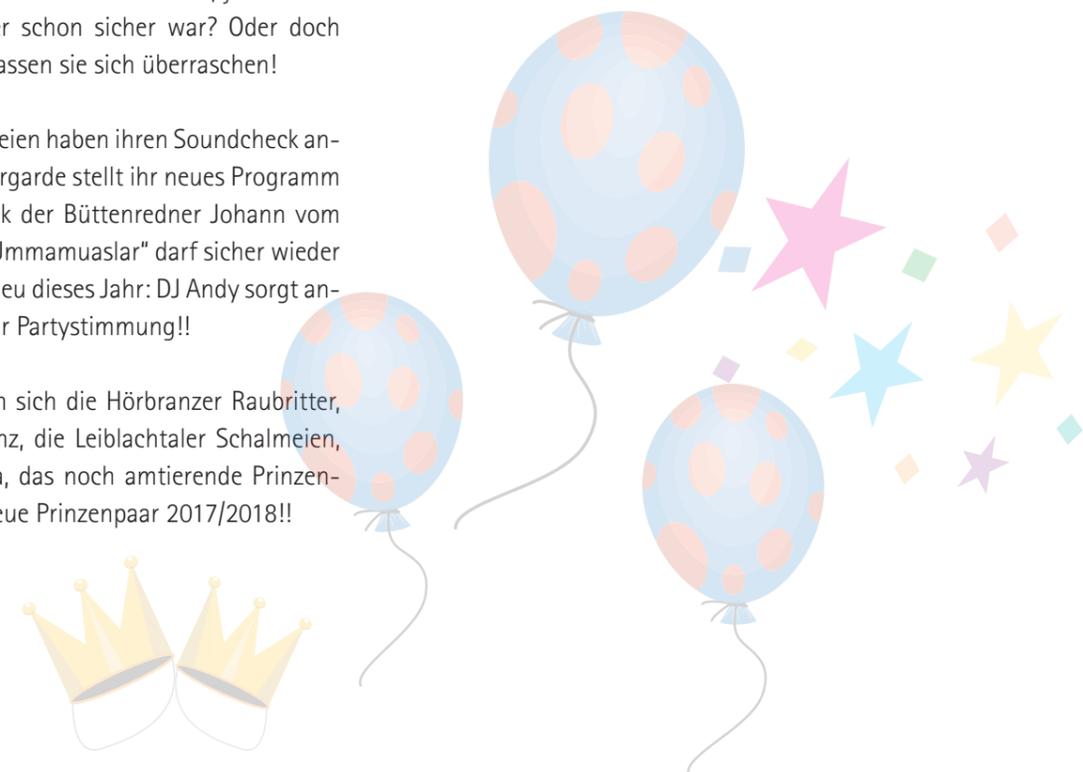
Jahresrückblick unserer Büttendredner  
**Johann vom Berg, Hörbranz**  
**Patrick – der Ummamuaslar, Hörbranz**

**Party an der Bar**  
mit **DJ ANDY**

Lassen Sie sich überraschen!

Samstag, 11.11.17  
20 Uhr  
Leiblachtalsaal  
Saaleinlass 19 Uhr 11  
Zehent Vorverkauf € 8,-  
Zehent Abendkasse € 10,-

Kartenvorverkauf:  
Jochum Trafik, Lotto  
Am oberen Kirchplatz  
Telefon 05573 82252



## Unternehmerbörse Leiblachtal Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag den 05.10.2017 lud die Unternehmerbörse Leiblachtal zur Jahreshauptversammlung in den Gasthof Krone in Eichenberg.

Obmann Joachim Igl konnte zahlreiche Mitglieder, darunter Hohenweilers Bürgermeister Wolfgang Langes und sein Amtskollege aus Lochau, Michael Simma, zum interessanten Jahresbericht der aktiven Unternehmerbörse begrüßen. Wie bei jedem Treffen der Leiblachtaler Wirtschaftstreibenden stand auch an diesem Abend ein interessanter Gastvortrag auf dem Programm. Mit dem Beamten der Stadtpolizei Bludenz, Mario Leiter, zertifizierter Verkehrssicherheitsexperte und Lehrbeauftragter des Landes Vorarlberg und Gerald Partel von der Autobahnpolizei wurden die Projekte „Rauschfrei“ und „Ablenkung“ präsentiert. Dabei wurden die geltenden Regeln bei Alkohol sowie die verschiedensten Ablenkungen im Straßenverkehr samt ihren Einflüssen und Folgen eindrucksvoll aufgezeigt. Ziel dieser Veranstaltungen, die auch in Schulen und Betrieben durchgeführt wird, ist das Verhindern von Verkehrsunfällen.

Anschließend berichtete Obmann Joachim Igl vom vergangenen Jahr der Unternehmerbörse. Mit über 130 Mitgliedern sind mehr als ein Drittel aller Leiblachtaler Betriebe miteinander verbunden und die Vereinigung kann sich jährlich über steigende Mitgliederzahlen freuen. Sie bildet so auch die größte Interessensvertretung der heimischen Betriebe im Leiblachtal. Mit der Neugestaltung der „Leiblachtaler“ und einer neuen Broschüre, in denen sich die Mitgliedsbetriebe vorstellen, wird die regionale Wirtschaft unterstützt. Mit einem Umsatz von mehr als € 46.000.- mit den „Leiblachtalern“, der eigenen und beliebten „Währung“ der Leiblachtaler Unternehmerbörse, wurde die Kaufkraft in den fünf Gemeinden gestärkt. Können die 5€ und 10€ Taler doch in allen Mitgliedsbetrieben eingelöst werden. Erhältlich sind die Leiblachtaler bei der Raiffeisenbank, der Sparkasse und bei Engelhart-Schuhe. Obmann Joachim Igl und die Unternehmerbörse Leiblachtal wollen dafür sorgen, dass die Kaufkraft im Leiblachtal gehalten und gestärkt wird, die regionalen Betriebe und deren Arbeitsplätze sollen unterstützt und gefördert werden. Ebenfalls soll das Bewusstsein geschärft werden,



dass alles, was benötigt wird, bei den Firmen und Unternehmen der fünf Leiblachtalgemeinden erworben werden kann.

Auch Kassierin Bianca Igl konnte Erfreuliches berichten. Trotz Ausgaben wie bei der Weiterentwicklung der Leiblachtaler, der Gestaltung und des Drucks der Broschüren, bei Inseraten und Werbung wurde das Jahr positiv abgeschlossen und auf Antrag der Kassaprüfer wurden die Kassierin sowie der Vorstand ohne Gegenstimmen entlastet.

Weiter wurde die Lehrlingssituation im Leiblachtal erörtert. Mit der Aktion „Lehrberuf in der Mittelschule“ will die Unternehmerbörse Leiblachtal dazu beitragen, dass die zukünftigen Facharbeiter schon im Leiblachtal ausgebildet werden. Stehen doch rund 40 Lehrbetriebe mit ungefähr 80 Lehrberufen bereit, um Lehrlinge bestens auszubilden. Darum werden in den vierten Klassen der Mittelschulen in Zukunft die Lehrberufe durch die Unternehmen persönlich vorgestellt und interessierte Schüler können dabei direkt Kontakt aufnehmen und „Schnuppertage“ in Leiblachtaler Betrieben vereinbaren.

Abschließen dankte Obmann Joachim Igl der Hausherrin des Gasthofs Krone, Andrea Albrecht, für den Sektempfang und die Bereitstellung der Räumlichkeiten sowie allen Mitgliedern für ihr Engagement und ihre Mitarbeit. Mit dem Leitspruch „Erfolgreich Vernetzen – Gemeinsam Gestalten“ kann die Unternehmerbörse Leiblachtal erfolgreich in die Zukunft blicken.

Bericht: Christian Fetz

## Kinderfasching Leiblach – Leiblacher Fetzaehexa Preisjassen

Auch dieses Jahr kamen wieder Jasser aus dem ganzen Leiblachtal und Umgebung, um beim traditionellen Preisjassen des „Kinderfaschings Leiblach“ im GH Austria dabei zu sein. Dank der großzügigen Sponsoren und fleißigen Hexen konnte ein voller Tisch mit tollen Preisen präsentiert werden.

Von leckeren Geschenkskörben über nützliche Elektrogeräte (Toaster, Mixer, Zuckerwatte-Maschine, usw.), Bettdecken/-kissen bis hin zu einer großen Auswahl an Gutscheinen war für jede Altersklasse etwas dabei.

Die jüngste Jasserin Lilian Gorbach (10J.) schaffte es sogar auf Platz 8 von 48 Jassern und durfte sich über einen 35€ Gutschein für das GH Pfänderspitz, eine Tasche voller Süßigkeiten und ein Kuscheltier freuen.

Als Sackkönigin ließ sich Irmgard Gross krönen, die dank 13 Säcken einen 10kg Sack Kartoffeln nach Hause schleppen durfte. Aber auch der Trostpreis, eine Sachertorte von der Bäckerei Fink gesponsert, fand bei Christine Boch großen Anklang.

Die beiden 1. Plätze wurden per Los/Karte bestimmt, da Marlies Kempfer und Georg Gross jeweils nur eine Zahl von der Stichzahl entfernt waren. Über den 2. Platz durfte sich Altbürgermeister Severin Sigg der uns jedes Jahr unterstützt, freuen. Den 3. Platz erreichte Otto Haag.

Wie auch all die Jahre zuvor ging keiner leer aus und zu guter Letzt konnte man die restlichen Preise für eine freiwillige Spende erwerben. Natürlich kam auch der gemütliche Teil nicht zu kurz, an allen Spieltischen konnten neben dem Kartenspiel Kontakte geknüpft werden und man lernte einander besser kennen.

Oberhexe Denise Hitzhaus: „Einen besonderen Dank möchte ich an unsere Gastgeberin Rosmarie Wachter aussprechen, die uns all die Jahre so freundlich aufgenommen und unterstützt hat. Im Dezember wird sie in ihren verdienten Ruhestand gehen, doch das Preisjassen geht weiter.

Wir müssen uns NUR eine neue Lokalität suchen. Falls es Freiwillige gibt, bitte melden!!“

Bericht: Denise Hitzhaus



## Feuerwehr Hörbranz

# Aus Übung wurde Ernstfall!

Die Feuerwehr konnte ihre Flexibilität am 02.10.2017 beim turbulenten Start der Übung in der Firma „Berkmann Kunststoffverarbeitung GmbH“ einmal mehr unter Beweis stellen. Geplant war eine gemeinsame Übung der Feuerwehren Hörbranz, Lochau und Hohenweiler. Just in dem Moment, als die Feuerwehr Lochau am Übungsobjekt ankam, wurde sie zu einem Einsatz gerufen, woraufhin die Kameraden aus Lochau wieder von der Übung abrücken mussten.

Übungsannahme war eine starke Rauchentwicklung mit einer unklaren Anzahl von vermissten Personen. Nach erfolgter Erkundung durch den Einsatzleiter wurden sämtliche verfügbare Atemschutztrupps der Wehren Hohenweiler und Hörbranz in den Innenangriff zur Personensuche und Brandbekämpfung geschickt. Die verbleibende Mannschaft erstellte eine Zubringerleitung vom nahe gelegenen Hydranten und begann mit ersten Löschmaßnahmen von außen, um das Ausbreiten des Feuers zu verhindern. Auf Grund der Lageänderung „Rauchgasdurchzündung“ mussten alle Trupps nach Ertönen des Rückzugssignals – Dauerhupen aller Fahrzeuge – das Gebäude verlassen. In weiterer Folge wurde ein massiver Löschangriff von außen gestartet. Einerseits, um das Feuer einzudämmen und andererseits, um die Lagerhalle und das direkt angrenzende Wohnhaus zu schützen.

Nach einiger Zeit konnte die Feuerwehr Lochau, wieder zurück von ihrem Einsatz, an der Übung teilnehmen. Sie mussten Wasser mit der Tragkraftspritze im Diezlingerbach ansaugen und eine zusätzliche Wasserversorgung aufbauen.

Nach Auffinden aller vermissten Personen und erfolgreichen Löschmaßnahmen konnte nach einer anstrengenden und intensiven Übung für Einsatzleiter und Mannschaft „Brand aus“ gegeben werden.

Wir möchten uns bei den Kameraden aus Lochau und Hohenweiler für die reibungslose Zusammenarbeit, sowie beim Geschäftsführer Michael Berkman für das zur Verfügung stellen der Räumlichkeiten recht herzlich bedanken.

Bericht: Christian Schupp, Schriftführer



Die Einsatzleitung war gut organisiert.



Die Kameraden aus Hohenweiler rüsten sich für den Einsatz im Innenangriff aus.



Die Kameraden aus Lochau beim Erstellen der Zubringerleitung.

## CAP Hörbranz

# Doppelerfolg für amtierenden Meister

Mit einem gewissen Meisterbonus und viel Ehrgeiz zum Erreichen des deklarierten Zieles (Wiederholung des Meistertitels) konnten die Hörbranzler mit dem sicheren Punkteliereferanten Mario He das erste Spiel am Samstag, den 16.09. gegen Imst mit einem klaren 7:1 Sieg für sich entscheiden.

Für die zahlreichen Zuschauer hat Mario He seine Klasse ausgespielt und die Gegner mit Weltklasse deklassiert. Auch Andreas Österle, ebenfalls mit vier gewonnenen Begegnungen und großartiger Leistung, begeisterte die Fans. Thomas Knittel, der brillante Teamplayer war am Samstag doppelt erfolgreich, musste sich jedoch am Sonntag gegen Nico Sallmayer mit einem sehr knappen 8:7 geschlagen geben. Teamneuling Marcel Costa feierte ebenfalls mit zwei Siegen bei drei Spielen seinen gelungenen Einstand. Dominik Gradisnik hingegen konnte bei zwei Einsätzen keinen Punkt für Hörbranz erringen.



v.l.n.r. Marcel Costa, Thomas Knittel, Dominik Gradisnik, Andreas Österle, Mario He

Am Sonntag, den 17.09. sind die Spieler vom SBC Feldkirch, gestützt mit einem Sieg am Samstag gegen Schaan, mit besonderer Motivation angetreten. Die Feldkircher mit dem sehr stark spielenden Nico Sallmayer machten es den Hörbranzern schwerer. Am Ende jedoch besiegte Hörbranz nach spannenden Begegnungen den SBC Feldkirch mit 5:3.

Bericht: Ludmilla Hobel

## Kneipp Aktiv-Club Hörbranz

# Reise nach Kärnten und Slowenien

Vom Montag, 02. bis Donnerstag, 05. Oktober 2017 unternahm der Kneipp Aktiv-Club unter der Leitung von **Severin Sigg** eine Reise nach **Villach am Faakersee**. Wunderschöne, goldene farbenprächtige Herbstlandschaften begleiteten uns bei strahlendem, mildem Wetter.

Nach einer Führung durch Villach unternahmen wir eine **Schiffahrt auf der Drau**.

Am Mittwoch führen wir über den Wurzenpass nach **Slovenien**. In **Planica**, dem **größten Schisprung-Zentrum Europas** konnten wir die Nordische Nationalmannschaft springen und trainieren sehen. Ebenso konnten wir die auf einer mit Kunstschnee versehenen Loipe trainierenden Langläufer beobachten.

Weiter ging es zum Schigebiet **Kranjska Gora** und zum Industrieort **Jessenice**. In **Bled** flanierten wir dem See entlang und genossen die originale Bleder Cremeschmitze. Über den Karawankentummel ging es zurück ins Hotel am Faakersee.

Somit genossen wir eine herrliche Reise bei milden herbstlichen Temperaturen.

Danke an Severin Sigg für die wunderschöne Reise!

Bericht und Foto: Brunhilde Haider



**Heiterer Abend für Pflegende und Gepflegte**  
*...und all jene, die gerne eine vergnügliche Stunde erleben wollen*

**Freitag, 10. November 2017 | 18 Uhr**  
**Pfarrheim Hörbranz**  
**Eintritt: freiwillige Spende**

Mit umwerfendem Humor und frecher Selbstironie liest die bekannte Autorin **Katharina Grabner-Hayden** aus ihren Büchern und gibt dabei praktische Lebenstipps, dem ganz normalen Alltagswahnsinn zu entkommen. Nachahmenswert!  
*„Weißt du, ich liebe meinen Mann und das seit mehr als vierzig Jahren, aber irgendwann bring ich ihn um!“*  
 Ein schwungvoller, kabarettistischer Abend, der garantiert kein Auge trocken lässt.

Seniorenbörse Leiblachtal    SOZIALSPRENGEL LEIBLACHTAL    engagiert sein

## Engagiert-sein 100 Mützen – das Leiblachtal häkelt und strickt

Noch bis Ende Oktober läuft das Projekt ‚100 Mützen‘, dann kommt der spannende Moment: wie viele Käpple sind es insgesamt geworden? In liebevoller Handarbeit haben fleißige Strickerinnen und Häklerin aus dem Leiblachtal bereits etliche wunderschöne Exemplare in allen Größen, Farben und Mustern gefertigt. Zugute kommen die warmen Käpple benachteiligten Kindern in Albanien.

Wer die gute Sache auch unterstützen möchte, hat noch rund vier Wochen Zeit, um eine oder zwei oder

drei... Käpple herzustellen, bevor Sabine Hämmerle vom ‚Projekt Albanien - Pfarrer Winsauer‘ die fertigen Stücke abholt und mit dem für heuer letzten Transport nach Albanien schickt.

**Die feierliche Übergabe aller Käpple findet am Dienstag, dem 7. November um 14.30 Uhr, beim Dienstagshock im Pfarrsaal Hörbranz statt. Wäre schön, wenn SIE dabei sind!**

Bericht: Heidi Krischke-Blum



## Firmenneuvorstellung Noemi Amann - New-Life „Rund um Gesund“

Ich heiße Noemi Amann, bin Ernährungspädagogin und bin davon überzeugt, dass eine gesunde Ernährung zu einem guten, energiegeladenen Lebensgefühl beiträgt und dass schon relativ kleine Veränderungen spürbare Erfolge bewirken können. Mein Fokus liegt nicht auf einer bestimmten Ernährungsrichtung, sondern auf jeder einzelnen Persönlichkeit, ihren Ansprüchen und Vorlieben. Essen ist etwas sehr Persönliches und Individuelles. Ich möchte meinen Kunden Orientierungshilfen geben, damit sie ihren Weg finden.

- Mein Leistungsangebot:**
- Ernährungstraining für Erwachsene und Kinder
  - Gruppensitzungen
  - Einkaufstraining
  - Fastenbegleitung



**Noemi Amann**  
 Sonnenweg 8  
 6912 Hörbranz  
 Tel: 0676 / 55 61 842  
 Email: [info@new-life.at](mailto:info@new-life.at)  
 Web: [www.new-life.at](http://www.new-life.at)

Für einen kostenlosen Kennenlerntermin bin ich erreichbar unter:



Mit Freude nahm Karin Walser die Goldmedaille entgegen.

## Karin Walser Hörbranzer Künstlerin ausgezeichnet

Der Hörbranzerin wurde beim Wettbewerb Art Competition- Puskin – Gogol, ausgeschrieben von der Kunstakademie Frankfurt, Italien, Ukraine, Österreich, die Goldmedaille überreicht.

Die Übergabe erfolgte durch Vizebürgermeister Dr. Michael Ludwig von Wien, Alexander Leitner (Arbeiterkammer) und Regisseur Reinhard Auer für ihre Künste an der Art View in WIEN.

Bisher erhielten in Österreich lediglich zwei Personen die Goldmedaille und eine dieser beiden ist nun auch die stolze Auftragsmalerin Karin Walser aus Hörbranz. Bei der Überreichung war sie auf der Bühne zu Tränen gerührt und konnte es nicht glauben.

Die Marktgemeinde Hörbranz gratuliert zu diesem Erfolg und wünscht auch weiterhin viel Freude an der Kunst und Malerei.

Bericht: Redaktion

## Nikolaus

kommt zu den Kindern ins Haus  
am Dienstag 5. und am Mittwoch 6. Dezember



Auch heuer können Sie Ihren Kindern einen Besuch vom **Nikolaus** mit seinem **Knecht Ruprecht** ermöglichen. Anfang November werden die Anmeldezettel in den Kinderspielgruppen, Kindergärten und in der Volksschule (Vorschulklasse sowie 1. und 2. Klassen) ausgegeben. Füllen Sie bitte den angehefteten **Anmelde- und Rückmeldezettel** aus (Umrahmtes bitte nicht ausfüllen!!!). **Diesen geben Sie Ihrem Kind bis längstens Montag, 13. November wieder mit oder werfen Sie ihn in den Briefkasten beim Pfarrhaus.** Auch beim Haupteingang der Pfarrkirche liegen hinten solche Anmeldezettel auf.

Bitte Zettel für den Nikolaus-Besuch vorbereiten: Schreiben Sie gut lesbar, nur Stichworte, möglichst **viele positive** Eigenschaften Ihrer Kinder auf. Kalkulieren Sie die Zeit des Nikolausbesuches bitte großzügig. Wir bemühen uns, pünktlich zu sein, jedoch kommt es situationsbedingt immer zu Zeitverschiebungen.

Freiwillige Spenden kommen der **Nikolaus-Aktion der Pfarrgemeinde Hörbranz** zugute.

**Die angstfreie Vorbereitung auf den Nikolaus ist von größter Bedeutung!!!**

Telefonnummer für Fragen an das Nikolausteam:  
☎ 0664 735 825 02

## Aus der Geschichte

Mitbürger erinnern sich  
Von Gemeindecarchivar Willi Rupp

## Ida Hödl: „Wir hatten 50 Arbeitsmädchen.“ (Teil 1)

Einige Erinnerungen an das Reichsarbeitsdienstlager weibl. Jugend 1/202 Hörbranz

In der Grenzstraße 15 steht ein größeres Gebäude, das 1922/24 als Zollwohngebäude errichtet wurde und in dem vor und nach dem 2. Weltkrieg jeweils mehrere Zöllner-Familien lebten. Da während der Nazi-Zeit zwischen dem Altreich und der Ostmark – sprich Deutschland und Österreich – keine Grenze bestand, wurde das Objekt einer neuen Bestimmung zugeführt. Der Reichsarbeitsdienst zog ein.

### RAD-Lager wJ 1/202 Hörbranz

Die Bezeichnung des Lagers an der Leiblach lautete „Reichsarbeitsdienst für die weibliche Jugend Lager 1/202 Hörbranz“ und unterstand dem „RAD Arbeitsgau XXXIII Alpenland“. Da kaum Akten über das Lager in Hörbranz vorhanden sind, sollen zumindest einige Fotos und Postkarten aber auch persönliche Erinnerungen die Geschichte des Lagers bzw. dessen Bewohnerinnen beleuchten.



Der Reichsarbeitsdienst wurde 1935 in Deutschland gegründet. In Österreich wurde die sechsmonatige Arbeitsdienstverpflichtung für 17- bis 25-jährige Jugendliche ab Oktober 1938 für die männliche Jugend und ab September 1939 für die weibliche Jugend eingeführt. Während für die Burschen eine allgemeine Arbeitsdienstpflicht galt, wurde diese in §2 der Verordnung über die Durchführung der Arbeitsdienstpflicht für die weibliche Jugend

folgendermaßen umrissen: „Der Reichsarbeitsführer ist ermächtigt, ledige Mädchen im Alter von 17 bis 25 Jahren, die nicht voll berufstätig sind, nicht in beruflicher oder schulischer Ausbildung stehen und nicht als mithelfende Familienangehörige in der Landwirtschaft dringend benötigt werden, zur Erfüllung der Reichsarbeitsdienstpflicht heranzuziehen.“ (Reichsgesetzblatt 1939, 2. Halbjahr Teil 1, Seite 1693)



„Für die weibliche Jugend wurde mit der Einführung des Kriegshilfsdienstes im Juni 1941 die Dienstpflicht auf ein Jahr verlängert (...). Nach und nach kam es zum Einsatz der weiblichen Jugend in Dienststellen der Wehrmacht, in Krankenhäusern, Lazaretten und anderen sozialen Einrichtungen, ab 1942/43 auch in der Rüstungsindustrie.“ (Goldberger Josef, Sulzbacher Cornelia, Oberösterreich in der Zeit des Nationalsozialismus; Linz 2008)





An der Leiblach



Im Sportdress ...



Um 20.30 Uhr war Betruhe!



... und in der Arbeitskleidung



Beim Sonnenbad



Beim Gemüseputzen „in der Fabrik“ (eventuell „Breganzia“, Lochau)



Beim Heuen



Ida Hödl

### 50 „Arbeitsmädchen“

Ida Hödl ist eine „alte Hörbranzlerin“. Sie wurde am 11. Mai 1930 in Hörbranz geboren und war 8 Jahre alt, als aus Österreich die „Ostmark“ wurde und als der 2. Weltkrieg endete, war aus dem Kind ein 15jähriges Mädchen geworden. „Ich kann mich noch gut an das RAD-Lager an der Leiblach erinnern. Wir hatten einen Bauernhof und so bekamen wir immer wieder RAD-Mädchen, auch Arbeitsmädchen genannt, zur Mithilfe zugeteilt. Die Mädchen blieben jeweils ca. 1 Woche bei uns. Tagsüber halfen sie in Haus und Hof mit, abends kehrten sie ins Lager zurück. Die Mädchen waren ca. 18/19 Jahre alt stammten aus Deutschland, aus Österreich und aus der Untersteiermark, das heute zu Slowenien gehört.“

Die Mädchen waren meist fleißig, viele waren jedoch die haus- und vor allem die landwirtschaftlichen Arbeiten nicht gewohnt. Ich erinnere mich an eine lustige Begebenheit: Das war ein Mädchen bei uns, das die Socken stopfen sollte. Anstatt die Löcher zu stopfen, nähte sie mit Nadel und Faden diese einfach zu, sodass die Socken viel zu eng und unbrauchbar wurden. Wenn die Mädchen auf die Wiese geschickt wurden, musste ich immer dabei sein und ihnen zeigen, ‚wie‘ man die Arbeit macht. Einmal – beim Obstauflösen – fing ein Mädchen aus Deutschland an zu jammern: ‚Jetzt muss ich hier im dreckigen Hörbranz sitzen. Daheim würde ich jetzt im Liegestuhl liegen! Einmal war auch Himmlers Tochter bei uns im Einsatz. Den Vornamen weiß ich jetzt nicht mehr, aber sie war sehr fleißig und machte jede Arbeit. Sie hat alles gemacht, was man ihr auftrag. Später, da arbeitete sie beim Bauern Hane in Backenreute, stieg sie sogar in den Gras-Silo, um diesen zu putzen. Eine Arbeit, die sie nicht hätte tun müssen.“ (Anmerkung: Gudrun Burwitz, geborene Himmler – \*8. August 1929 in München- ist das einzige Kind aus der Ehe von Margarete und Heinrich Himmler. Dieser war

der Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei und später Reichsinnenminister in der Zeit des Nationalsozialismus. Gudrun Burwitz blieb nach 1945 der Ideologie ihres Vaters verhaftet und betätigte sich aktiv in rechts-extremen und neonazistischen Kreisen, insbesondere im Verein Stille Hilfe, der inhaftierte, verurteilte oder flüchtige ehemalige SS-Mitglieder in Notlagen unterstützt. Quelle: Wikipedia) Warum Gudrun Himmler gerade im RAD-Lager wJ 1/202 Hörbranz Dienst tat, ist nicht bekannt. Eine Vermutung wäre die familiäre Herkunft, denn Heinrich Himmler wurde als zweiter von drei Söhnen des Oberstudiendirektors Joseph Gebhard Himmler und seiner Frau Anna Maria Heyder geboren. Heinrich Himmlers Vater (Joseph Gebhard) wurde 1865 in Lindau geboren und seine Großmutter Agatha Rosina Kiene (1833 – 1916) stammte aus Bregenz.

Arbeitsmaid Margot Martini schrieb am 18. November 1943 an ihre Familie in Chemnitz/Sachsen: „Heute ist schon Donnerstag abend und habe noch keine Post von zu Hause bekommen. Oft kann ich allerdings auch nicht mehr schreiben, wir haben am Tag 1 Stunde frei, da will aber viel erledigt sein. Ich habe noch die ganzen Namen und Nummern in meine Sachen zu nähen und die RAD Kleider passend zu machen und ½ 9 Uhr ist Betruhe und 6 Uhr ist Wecken. Wenn wir Frühdienst haben, müssen wir um 5 Uhr aufstehen. Tagsüber müssen wir putzen, dann haben wir Unterricht und Sport und Singen. Das wäre alles, denn ich muß schon wieder Schluß machen, es klingelt zum Antreten (...)“

Arbeitsmaid Kathi Mauracher schrieb am 19. Oktober 1940 an Frau Siebmacher (Mutter von Ida Hödl): „Ich teile Ihnen mit, daß ich am Dienstag um 6 Uhr früh im RAD Lager Radstadt angekommen bin. Die Gegend ist hier zwar auch recht schön, aber der Bodensee geht mir schon sehr ab. (...) Die Traudl lässt Sie recht herzlich grüßen, uns zwei geht nur das Hörbranz Obst ab (...)“

„Gegen Kriegsende – kurz bevor die Franzosen kamen – wurde mein Vater samt Fuhrwerk zum Lager gerufen, um Sachen abzutransportieren. Was für Sachen dies waren und wohin er sie bringen musste, kann ich heute nicht mehr sagen“, erklärt Ida Hödl, die uns im nächsten Hörbranz Aktiv über die letzten Kriegstage in Hörbranz sowie über die Franzosen und Marokkaner berichten wird.

(Fortsetzung folgt)

### Wir gratulieren

#### Hohe Geburtstage

**Gamper Maria Pia**  
Im Ried 3  
02.11.1934

**Sigg Paula**  
Lindauer Straße 98  
02.11.1930

**Reichhalter Josef**  
Moosweg 9  
03.11.1934

**Stecher Marianne**  
Heribrandstraße 70  
07.11.1937

**Enzian Leopoldine**  
Heribrandstraße 14  
07.11.1918

**Reiner Gottfriede**  
Moosweg 11 Top 3  
08.11.1933

**Ferrari Theresia**  
Weidachweg 15  
10.11.1932

**Wohlmuth Roswitha**  
Herrnmühlestraße 9  
10.11.1932

**Hagen Martha**  
Römerstraße 33  
12.11.1935

**Jordan Rosina**  
Allgäustraße 142  
12.11.1922

**Sigg Anton**  
Allgäustraße 159  
14.11.1937

**Longo Friedbert**  
Europadorf 21  
17.11.1933

**Köb Irma**  
Rosenweg 13  
21.11.1932

**Spratler Konrad**  
Allgäustraße 11  
25.11.1921

#### Geburten

**Vincenth Leonidas Hehle**  
Erlachstraße 1  
14.09.2017

#### Eheschließungen

beim Standesamt Hörbranz

**Patrick Spettel und  
Jessica Jochum, Hörbranz**  
29.09.2017

**Hagen Emanuel und  
Köb Martina, Hörbranz**  
22.09.2017

#### Wir trauern um unsere Verstorbenen

**Daum Ingo Walter (43 Jahre)**  
Lochauer Straße 55  
18.09.2017

**Mattei Hilda (92 Jahre)**  
Heribrandstraße 14  
27.09.2017

**Schmid Johanna (93 Jahre)**  
Heribrandstraße 14  
05.10.2017

#### Herzliche Gratulation!



Katharina Vogt - 90-Jahre



Paula und Franz Xaver Sigg - Diamantene Hochzeit



Ursula und Werner Paul - Diamantene Hochzeit



Veronika und Josef Ferrari - Goldene Hochzeit



Anna-Maria und Erich Schupp - Goldene Hochzeit

## Eltern - Kind

### Elternberatung

Mit fachlichem Wissen, neuesten Erkenntnissen und großer Erfahrung steht Ihnen unsere Elternberaterin Margit Adam mit ihrer Assistentin Marianne Hölzl gerne zur Seite.

Wir bieten Ihnen eine fachliche Beratung bei:

- der Pflege Ihres gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillproblemen
- Ernährungsfragen
- der Zahnprophylaxe
- der Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr

Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr  
Mittelschule Hörbranz (auch während der Ferien)

Weitere Infos finden Sie unter [www.connexia.at](http://www.connexia.at)

### Treffpunkte für junge Familien

#### Babytreff

ist für Babys von der Geburt bis 2 Jahre in Begleitung von Mama (Papa, Oma oder Opa) im Pfarrsaal. Der Babytreff findet in jeder **ungeraden** Woche jeweils mittwochs von 9 bis 11 Uhr statt. Termine siehe Veranstaltungskalender!

#### Mütterverschnauftage

Wie wäre es wieder einmal mit einem kinderfreien Vormittag für die Eltern? Wir beaufsichtigen Ihre Kinder beim Basteln, Spielen, Turnen und Vorlesen.

Für Kinder von 2 – 6 Jahren  
Jeden 2. Samstag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Kindergarten Brantmann, Kirchweg 36  
Kontakt: Silke Loretz, T 0650 920 52 10

### Spielgruppe Regenbogen

Experimentieren und Kreativität sind u.a. Schwerpunkte in der Spielgruppe. Werken mit Kindern soll lustbetonte Materialerfahrung sein.  
DES HOB I SEALBA G' MACHT ist wichtig.  
Mo bis Fr 7.45 – 11.30 Uhr, bei Bedarf 7.00 – 13.00 Uhr  
Kindergarten Dorf  
Kontakt: Stella Sigg, T 05573/82222-131

### Kindergruppe I-Tüpfle

Betreuung ohne Ferienunterbrechung.  
Für Kinder von 1,5 bis 4 Jahren  
Mo bis Fr 7.00 – 13.00 Uhr  
Ziegelbachstraße 14  
T 05573 200 33  
Leiterin: Nicole Moritzhuber

### Kleinkinderbetreuung Storchennest

Weitere Informationen unter [www.sozialsprengel.org/storchennest.html](http://www.sozialsprengel.org/storchennest.html)  
T 05573-85550

### Neu: Waldspielgruppe

Weitere Informationen unter [www.waldkinder-hoerbranz.at](http://www.waldkinder-hoerbranz.at)  
Kontakt: Martina Gächter  
T 0650 4415251

### Kindergarten

#### Vormittagsgruppe, Integrationsgruppe, Ganztagesbetreuung, Sommerkindergarten

Allgemeine Infos hierzu finden Sie unter [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at)  
*Allgemein: Kindergarten-Spielplätze und Schul-Pausenhöfe sind außerhalb der regulären Zeiten öffentlich zugänglich!*

### Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten Mittagstisch, fachliche Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben und die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

#### ... für Volksschüler:

Mittagstisch  
(an Schultagen Mo bis Fr)  
Ab Schulschluss bis 13.30 Uhr.  
Nachmittagsbetreuung  
Mo bis Do, 13.30 – 17.30 Uhr.  
Informationen erhalten Sie bei der Marktgemeinde Hörbranz,  
T 05573/82222-0

#### ... für Mittelschüler

**Mittagsbetreuung/Mittagstisch**  
an Schultagen Mo, Di, Do, 12.30 – 13.30 Uhr.  
Informationen erhalten Sie bei der Direktion der Mittelschule,  
Dir. Martin Jochum  
T 05573/82344

### Öffentlicher Spielplatz Rappl Zappl

Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

### Familienhilfe

Manchmal gerät das Familienleben aus der Balance:  
Unverhoffte Ereignisse wie

Krankheitsfälle, Krisensituationen, die Ankunft eines Kindes oder Sterbefälle können das Gleichgewicht des Alltages einer Familie empfindlich stören. Die unerwartete Mehrbelastung kann oftmals nicht allein bewältigt werden – Hilfe von außen tut Not. Die Mitarbeiterinnen der Familienhilfe des Sozialsprengel Leiblachtal stehen Ihnen nach Vereinbarung ganztägig oder halbtägig zu Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.sozialsprengel.org/fam\\_hilfe.html](http://www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html)

## Jugend

### Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Offene Jugendarbeit öffnet ihre Jugendräume von Dienstag bis Freitag für Jugendliche ab der 5. Schulstufe. Neben den wöchentlichen Öffnungszeiten werden verschiedene Workshops/monatliche Highlights angeboten.

### Jugendraum Hörbranz (Freestyle)

Dienstag, Workshop:  
Beginn: 16 – 19 Uhr  
Donnerstag 16 – 19 Uhr

### Jugendraum Lochau (Caramba)

Montag 12 – 14 Uhr  
Mittwoch 12 – 14 Uhr, 16 – 20 Uhr  
Freitag 17 – 21 Uhr

### Aktuelle Infos:

[www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)  
oder im Facebook unter:  
Offene Jugendarbeit Leiblachtal

## Senioren

### Ambulanter Betreuungsdienst (MOHI) des Sozialsprengel Leiblachtal

Betreuerische Hilfen:  
mitmenschliche Begleitung wie zuhören, spazieren gehen, vorlesen usw.  
Hauswirtschaftliche Hilfen:  
Zubereiten von kleinen Mahlzeiten – den jeweiligen Bedürfnissen entsprechend  
Telefon: 05574/54872  
Email: [mohi@sozialsprengel.org](mailto:mohi@sozialsprengel.org)

### Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf Räder“ kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden.  
Weitere Infos unter  
Telefon: 05573/85550-0  
Email: [office@sozialsprengel.org](mailto:office@sozialsprengel.org)  
[www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)

### Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten:  
Montag bis Freitag  
07.30 – 08.00 Uhr  
Telefonische Erreichbarkeit:  
Montag bis Freitag  
07.30 – 16.00 Uhr  
T 05573/85544, F 05573/20086  
[kpv-hoerbranz@aon.at](mailto:kpv-hoerbranz@aon.at)  
[www.kpv-hoerbranz.at](http://www.kpv-hoerbranz.at)

### Seniorenbörse

Bürozeiten:  
Donnerstag 9.30 – 11.30 Uhr (außer Feiertagen)

Weitere Infos hierzu unter [www.seniorenboerse-leiblachtal.at](http://www.seniorenboerse-leiblachtal.at)

## Vorsorgemappe

Mit konkreten Informationen und Unterlagen für den Notfall. Erhältlich im Gemeindeamt und auf unserer Internetseite.

## Allgemein

### Sozialsprengel Leiblachtal

Mo bis Fr, 8.30 – 12.00 Uhr  
Mo bis Do, 14.00 – 16.00 Uhr  
So erreichen Sie uns...  
Telefon: 05573/85550-0

Email: [office@sozialsprengel.org](mailto:office@sozialsprengel.org)  
[www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)

**Die Servicestelle Casemanagement ist über den Sozialsprengel Leiblachtal derzeit erreichbar.**

### Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mo, Mi, Fr: 18.00 – 20.00 Uhr  
So: 9.00 – 12.00 Uhr  
An Feiertagen geschlossen  
T 05573/82344-20

### Brockenhaus Leiblachtal

Montag bis Freitag  
9.00 – 12.00 Uhr und  
14.00 – 18.00 Uhr  
Samstag, 9.00 – 12.00 Uhr  
T 05574/52963

### Engagiert sein

Freiwilligeninitiativen: Infos unter [heidi.krischke@engagiert-sein.at](mailto:heidi.krischke@engagiert-sein.at)  
Tel.: 0664/4355905

Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage: [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at)

### Ärztliche Wochenenddienste

Mi, 01.11.2017 Dr. Stuckenberg  
 Sa, 04.11.2017 Dr. Herbst  
 So, 05.11.2017 Dr. Bannmüller  
 Sa, 11.11.2017 Dr. Anwander  
 So, 12.11.2017 Dr. Trplan  
 Sa, 18.11.2017 Dr. Trplan  
 So, 19.11.2017 Dr. Stuckenberg  
 Sa, 25.11.2017 Dr. Fröis  
 So, 26.11.2017 Dr. Anwander  
 Sa, 02.12.2017 Dr. Herbst  
 So, 03.12.2017 Dr. Bannmüller

### Ordinationszeiten

An Samstagen,  
 Sonntagen und Feiertagen:  
 10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

### Kontakt:

Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745  
 Dr. Bannmüller-Truppe, 05573/82600  
 Dr. Fröis, 05573/83747  
 Dr. Herbst, 05574/44300  
 Dr. Stuckenberg, 05574/47565  
 Dr. Trplan, 05573/85555

### Kontakt - Zahnarzt:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573/83093

### Kontakt - Apotheken:

Leiblachtal-Apotheke Hörbranz  
 05573/85511-0  
 Martin-Apotheke Lochau  
 05574/44202

### Mülltermine

#### Gelber Sack, Restmüll und Biomüll

Freitag 10.11.2017  
 Freitag 24.11.2017

#### Biomüll

Samstag 04.11.2017  
 Freitag 17.11.2017

#### Papiertonne

Fr. 03.11.2017 (Route 1 + Wohnanlagen)  
 Do. 16.11.2017 (Route 2 + Wohnanlagen)  
 Do. 30.11.2017 (Route 1 + Wohnanlagen)

#### Sperrmüllabgabe beim Bauhof und Grünmüllabgabe bei der Grünmülldeponie

Jeweils Montag von 16.30 – 18.30 Uhr  
 und Samstag von 10.00 – 12.00 Uhr

Samstag 04.11.2017  
 Montag 06.11.2017  
 Samstag 11.11.2017  
 Montag 13.11.2017  
 Samstag 18.11.2017  
 Montag 20.11.2017  
 Samstag 25.11.2017  
 Montag 27.11.2017

Telefon Bauhof: 82222-280

### TURNERSCHAFT HÖRBRANZ

- **Fit for Fun:**  
Eva Kresser  
Montag 20.15 alte Turnhalle
- **Männerrriege:**  
Wilhelm Köb  
Mittwoch 20.00 alte Turnhalle
- **Turnzwerge:**  
Jutta Raimund  
Donnerstag 17.00 neue Turnhalle
- **Aerobic:**  
Ingrid Giesinger  
Montag 20.00 neue Turnhalle  
Mittwoch 20.00 neue Turnhalle
- **Leichtathletik:**  
Ruth Laninschegg / Thomas Schlegel  
Montag 16.45 neue Turnhalle  
Lisa Laninschegg / Thomas Schlegel  
Mittwoch 16.45 neue Turnhalle  
Ruth Laninschegg  
Mittwoch 17.45 neue Turnhalle  
Freitag 16.45 neue Turnhalle

Nähere Infos bei  
 Ingrid Köb Tel. 0660/6997616

### Termine & Veranstaltungen

#### Kneipp Aktiv Verein:

Info: Obmann Dr. Elmar Marent,  
 Tel. +43 664 2525950,  
 E-Mail: e.marent@aon.at

- **Gesundheitsgymnastik**  
Jeden Donnerstag von:  
18.00 – 19.00 Uhr: Damen und Herren  
19.15 – 20.15 Uhr: Damen und Herren  
Mittelschule Hörbranz  
Leitung: Barbara Gaugelhofer, Christine Bargehr, Gabi Gössl
- **Seniorengymnastik**  
Jeden Freitag von 14.00 – 15.30 Uhr  
Mittelschule Hörbranz  
Leitung: Elsa Sams, Tel. Nr. 73 / 82183
- **Anti - Osteoporose**  
Mi,: 8.30 – 9.30 Uhr; 9.45 – 10.45 Uhr  
Mittelschule Hörbranz  
Leitung: Ricky Schierl, Tel. 73/ 84519
- **Gymnastik im Sitzen für jedermann/frau**  
10 x ; 9.30 – 10.30 Uhr: Termin wird noch bekannt gegeben!  
Mittelschule Hörbranz; Leitung: Barbara Gaugelhofer, Tel. 73/ 83719
- **Wandern**  
Jeden Dienstag, 13.30 Uhr ab oberer Kirchplatz; ca. 2-3 Stunden ( mit Einkehr)  
Leitung: Anton Sigg

Jeden Samstag von 8 – 12 Uhr  
 Wochenmarkt auf dem Dorfplatz

**Sa, 04. November, 19.30 Uhr**  
 Ringer Bundesliga: Heimkampf  
 Magic Fit AC Hörbranz  
 Volksschulturnhalle Hörbranz

**Di, 07. November, 14.30 Uhr**  
 100 Mützen Projekt: Kämme Übergabe  
 Engagiert-sein  
 Pfarrsaal Hörbranz

**Mi, 08. November, 09.00 – 11.00 Uhr**  
 Babytreff  
 Pfarrheim Hörbranz

**Mi, 08. November, 20.00 Uhr**  
 Gemeindevertretungssitzung  
 2. OG Gemeindeamt Hörbranz

**Fr, 10. November, 18.00 Uhr**  
 Heiterer Abend für Pflegenden und Gepflegte  
 Seniorenbörse Leiblachtal, Sozialsprengel  
 Leiblachtal, engagiert sein  
 Pfarrheim Hörbranz

**Sa, 11. November, 19.00 Uhr**  
 Faschingsauftakt  
 Die Hörbranzer Raubritter  
 Leiblachtalsaal

**Sa, 11. November, 19.30 Uhr**  
 Ringer Bundesliga: Heimkampf  
 Magic Fit AC Hörbranz  
 Volksschulturnhalle Hörbranz

**Mi, 15. November, 17.00 – 18.00 Uhr**  
 Grippe-Schutzimpfaktion  
 Marktgemeinde Hörbranz  
 Fürsorgeaum in der Mittelschule

**Sa, 18. November, 09.00 – 12.00 Uhr**  
 Infoveranstaltung Caruso Carsharing  
 Unterer Kirchplatz

**Sa, 18. November, 15.00 Uhr**  
 Preisjassen  
 PVÖ  
 Pfarrsaal Hörbranz

**Sa, 18. November, 19.30 Uhr**  
 Ringer Bundesliga: Heimkampf  
 Magic Fit AC Hörbranz  
 Volksschulturnhalle Hörbranz

**Sa, 18. November, 20.00 Uhr**  
 Herbstkonzert  
 Männergesangsverein Hörbranz  
 Leiblachtalsaal

**Mi, 22. November, 09.00 – 11.00 Uhr**  
 Babytreff  
 Pfarrheim Hörbranz

### Sprechstunden Gemeindeamt

**Bürgermeister Karl Hehle**  
 Montag, 13.11.2017  
 Montag, 27.11.2017

Von 16.00 – 18.00 Uhr  
 Bitte um Terminvereinbarung

#### Rechtsanwalt em.

**Dr. Walter Loacker**  
 Donnerstag, 09.11.2017  
 Donnerstag, 23.11.2017  
 17.30 - 18.30 Uhr  
 Bitte um Terminvereinbarung  
 unter der Tel. 05573 / 200 200

#### Notar

**Dr. Michael Gächter**  
 Donnerstag, 30.11.2017  
 17.30 - 18.30 Uhr

### Öffnungszeiten

**Gemeindeamt**  
 Montag 8.00 - 12.00 Uhr  
 und 13.30 - 18.30 Uhr  
 Dienstag bis Freitag  
 8.00 - 12.00 Uhr  
 T: 82222-0

Immer informiert:  
 Unter [www.leiblachtal-erleben.eu](http://www.leiblachtal-erleben.eu)  
[www.e5-hörbranz.at](http://www.e5-hörbranz.at)  
[www.energieregion-leiblachtal.eu](http://www.energieregion-leiblachtal.eu)

Besuchen Sie unsere Homepage:  
[www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at)



An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at